

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Information und Kommunikation



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15. Juli 2014, geändert am 19. August 2014 (Qualitätsbericht)
Artikelnummer: 2090420127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012	
1.1 Verlagswesen (WZ 58)	3
1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)	4
1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)	5
1.4 Telekommunikation (WZ 61)	5
1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)	5
1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)	6
1.7 Ausgewählte Merkmale	7

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	8
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	10
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	14

2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	18
2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	19
2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	21
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	25
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	31

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	33
3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	34
3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	36
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	38
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	42
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	46
3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	48
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	50
3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	54
3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	58
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	62
3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	66
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	68

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2012 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation – befragten knapp 21 800 Erhebungseinheiten.

Danach waren im Jahr 2012 rund 94 550 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J tätig, davon arbeiteten rund

- 65 700 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (69,5 %), in der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 10 500 Unternehmen (11,1 %) als Informationsdienstleister,
- 8 200 Unternehmen (8,7 %) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Herstellung, dem Verleih und dem Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder als Verleger von Musik,
- 7 300 Unternehmen (7,7 %) im Verlagswesen,
- 2 500 Unternehmen (2,6 %) in der Telekommunikation und
- 400 Unternehmen (0,4 %) als Rundfunkveranstalter.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J knapp 1,1 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 234,2 Mrd. Euro.

1.1 Verlagswesen (WZ 58)

Die 7 300 Unternehmen im Verlagswesen erzielten im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz von mehr als 33,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 4,5 Mill. Euro erwirtschaftet. Beim Verlegen von Zeitungen wurden mit fast 12,2 Mill. Euro die höchsten Umsätze je Unternehmen erzielt.

Insgesamt arbeiteten 218 350 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 96,9 %. Der höchste Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen war mit 99,4 % beim Verlegen von Zeitungen zu verzeichnen. Im Verlagswesen arbeiteten durchschnittlich 30 Mitarbeiter

je Unternehmen. Am größten waren die Zeitungsverlage mit durchschnittlich 106 tätigen Personen je Unternehmen.

Der Personalaufwand betrug knapp 7,8 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,0 % auf Bruttogehälter und 16,0 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 19,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 71,4 %. Zwischen den einzelnen Verlagsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen mit 81,3 % beim Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen, am niedrigsten war er mit nur 69,5 % bei Zeitungsverlagen.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Verlagswesen 82,3 %.

Im Jahr 2012 wurden im Verlagswesen knapp 742,9 Mill. Euro brutto in das Anlagevermögen investiert. Anders ausgedrückt wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz gut zwei Euro investiert.

1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)

8 200 Unternehmen arbeiteten in der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder Verleger von Musik.

Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz von mehr als 10,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 1,3 Mill. Euro erzielt. Mehr als drei Viertel des Gesamtumsatzes (77,5 %) wurde durch die Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb sowie durch Kinos (WZ 59.1) erwirtschaftet.

In der Wirtschaftsabteilung WZ 59 arbeiteten rund 61 200 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 85,9 %. Besonders niedrig war der Anteil mit 52,2 % in der Wirtschaftsunterklasse 59.20.1 (Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen). Am höchsten war der Anteil der abhängig Beschäftigten mit 96,8 % in Kinos (WZ 59.14)

Der Personalaufwand betrug knapp 1,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,5 % auf Bruttogehälter und 15,5 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 5,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 76,8 %. Der höchste Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen war mit 90,0 % beim Filmverleih und -vertrieb, ohne Videotheken (WZ 59.13) zu verzeichnen. Besonders niedrig war der Anteil mit 61,1 % bei der Nachbearbeitung und sonstigen Filmtechnik (WZ 59.12).

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 70,0 %.

Fast 481,0 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp fünf Euro investiert.

1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)

Fast 400 Unternehmen waren als Rundfunkveranstalter tätig. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz von knapp 16,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 41,1 Mill. Euro erzielt. 83,4 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Fernsehveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 40 950 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 70,9 %) bei den Fernsehveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,6 %.

Der Personalaufwand betrug fast 2,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 78,3 % auf Bruttoentgelte und 21,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 9,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 76,0 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug bei den Rundfunkveranstaltern 74,8 %.

Die Rundfunkveranstalter investierten im Jahr 2012 knapp 956,7 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich sechs Euro investiert.

1.4 Telekommunikation (WZ 61)

Rund 2 500 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Telekommunikation. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz von fast 64,3 Mrd. Euro, das war mehr als ein Viertel (27,5 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Je Unternehmen wurde ein Umsatz von durchschnittlich 25,7 Mill. Euro erwirtschaftet. Über die Hälfte des Gesamtumsatzes (51,3 %) wurde durch die leitungsgebundene Telekommunikation (WZ 61.1) erzielt. Der Anteil der drahtlosen Telekommunikation (WZ 61.2) lag bei 33,4 %.

Rund 104 900 Personen arbeiteten im Wirtschaftsbereich Telekommunikation. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,8 % und war mit 99,4 % im Bereich der leitungsgebundenen Telekommunikation am höchsten.

Der Personalaufwand betrug mehr als 6,6 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,1 % auf Bruttoentgelte und 15,9% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 39,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 85,7 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Bereich Telekommunikation 71,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen wurden in Höhe von knapp 7,2 Mrd. Euro getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden damit durchschnittlich 11 Euro investiert.

1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)

Zur Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie gehören Tätigkeiten wie z. B. Anpassung, Testen und Pflege von Software, Planung und Entwurf von Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen, Verwaltung und Betrieb der Computersysteme und Datenverarbeitungsanlagen

der Kundinnen und Kunden vor Ort sowie sonstige fachliche und technische mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.

Die rund 65 700 Unternehmen dieses Wirtschaftsbereiches erwirtschafteten im Jahr 2012 Gesamtumsätze in Höhe von knapp 99,0 Mrd. Euro; das sind mehr als zwei Fünftel (42,3 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Damit war die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie der umsatzstärkste Bereich im Wirtschaftsabschnitt Information und Kommunikation.

In diesen Unternehmen arbeiteten rund 557 550 Personen, das sind mehr als die Hälfte (52,3 %) der im Wirtschaftsabschnitt J tätigen Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 87,7 %. Durchschnittlich waren acht Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug über 31,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,7 % auf Bruttoentgelte und 14,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 51,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 62,5 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 83,9 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 4,6 Mrd. Euro wurden getätigt. Anders ausgedrückt haben die Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich von 100 Euro Gesamtumsatz rund fünf Euro investiert.

1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst u. a. Tätigkeiten wie Datenverarbeitung und Hosting sowie sonstige Tätigkeiten, die der Bereitstellung von Informationen dienen.

10 500 Unternehmen arbeiteten als Informationsdienstleister. Sie erzielten im Jahr 2012 Gesamtumsätze in Höhe von rund 11,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 1,1 Mill. Euro erwirtschaftet.

In den Unternehmen aus diesem Wirtschaftsbereich waren im Jahr 2012 knapp 83 800 Personen tätig. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 87,5 %. Durchschnittlich waren acht Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug rund 3,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,4 % auf Bruttoentgelte und 16,6 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 5,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 62,9 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 80,7 %.

Die Informationsdienstleister investierten im Jahr 2012 fast 791,9 Mill. Euro. Somit investierten die Unternehmen von je 100 Euro Gesamtumsatz durchschnittlich rund sieben Euro.

1.7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	94,5	66,9	27,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	234,2	6,1	228,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	1 066,7	108,0	958,7
Aufwendungen	Mrd. Euro	184,9	2,6	182,4
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	14,7	0,2	14,5

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	94 541	66 925	27 616
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	50 892	48 046	2 846
Personengesellschaften	Anzahl	8 679	4 484	4 195
Kapitalgesellschaften	Anzahl	33 713	13 578	20 135
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 257	817	440
Niederlassungen	Anzahl	102 888	67 807	35 081
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	234 168 683	6 081 992	228 086 690
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	217 104 515
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	21 255 141
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	10 982 175
Subventionen	1 000 EUR	99 339	6 286	93 053
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 066 733	108 005	958 729
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	322 531
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	96 913	70 753	26 160
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	2 377
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	969 821	37 252	932 569
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	320 153
Auszubildende	Anzahl	.	.	28 856
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	111 576
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	122 068
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	783 924
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	90,9	34,5	97,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	33,6
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	34,3
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	3,1
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,0
Aufwendungen	1 000 EUR	184 948 531	2 564 000	182 384 532
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	53 559 079	955 485	52 603 594
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	45 352 152	808 621	44 543 531
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	8 206 927	146 864	8 060 063
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	6 787 444
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 272 619

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	131 389 452	1 608 515	129 780 938
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	55 102 690
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	8 040 512
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	66 637 736
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	7 391 836	230 276	7 161 559
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 191 776
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 623 238	191 972	7 431 266
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	8 013 431	195 291	7 818 140
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 150 287
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 264 327
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	587 060
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	660 436
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 693 919
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 893 377
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	14 691 004	180 402	14 510 602
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	8 753 472
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	8 208 564
Bauten	1 000 EUR	.	.	441 097
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	103 811
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	86 036
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 673 137
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	1 555 238
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	997 957
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	593 136
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 319 845	108 649	1 211 196
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	102 034 954	4 374 434	97 660 519
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	48 475 875	3 418 949	45 056 925

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
J	Information u. Kommunikation ...	94 541	1 066 733	969 821
58	Verlagswesen	7 288	218 344	211 487
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	6 653	204 246	198 013
58.11	Verlegen von Büchern	1 703	24 433	22 755
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	185	4 436	4 312
58.13	Verlegen von Zeitungen	978	103 881	103 256
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 144	45 748	43 608
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 643	25 747	24 082
58.2	Verlegen von Software	635	14 098	13 474
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	53	1 492	1 413
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	583	12 606	12 061
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	8 179	61 213	52 560
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 515	54 388	47 539
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 599	25 338	20 479
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	918	3 622	2 662
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	305	3 042	2 725
59.14	Kinos	692	22 387	21 673
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 664	6 824	5 021
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	733	1 738	906
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	327	1 844	1 522
59.20.3	Verlegen von Musikalien	605	3 242	2 593
60	Rundfunkveranstalter	391	40 959	40 800
60.1	Hörfunkveranstalter	251	11 930	11 823
60.2	Fernsehveranstalter	140	29 029	28 977

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
234 168 683	53 559 079	45 352 152	131 389 452	14 691 004	J
33 021 529	7 781 157	6 533 988	19 385 684	742 875	58
28 414 739	6 669 438	5 573 879	16 749 776	459 747	58.1
5 522 640	1 087 756	912 728	3 372 701	84 396	58.11
1 350 007	196 921	164 283	857 809	10 102	58.12
11 925 954	3 128 503	2 602 578	7 129 436	233 316	58.13
7 645 066	1 787 001	1 498 898	4 247 806	98 851	58.14
1 971 072	469 256	395 392	1 142 023	33 082	58.19
4 606 790	1 111 720	960 109	2 635 908	283 128	58.2
371 098	64 595	54 190	218 737	13 766	58.21
4 235 691	1 047 124	905 920	2 417 171	269 362	58.29
10 237 390	1 659 675	1 403 253	5 503 469	480 959	59
7 928 868	1 431 590	1 217 969	4 663 295	440 904	59.1
4 423 833	985 154	843 679	2 648 358	142 971	59.11
388 455	110 185	93 152	173 428	20 715	59.12
1 699 953	112 150	95 259	1 009 068	170 493	59.13
1 416 627	224 101	185 879	832 441	106 724	59.14
2 308 523	228 085	185 285	840 174	40 056	59.2
187 485	33 390	28 273	92 768	7 098	59.20.1
848 142	70 414	58 706	392 335	4 491	59.20.2
1 272 896	124 281	98 305	355 072	28 467	59.20.3
16 053 899	2 880 359	2 255 540	9 121 487	956 684	60
2 672 527	709 035	573 763	1 039 124	86 178	60.1
13 381 371	2 171 324	1 681 777	8 082 363	870 506	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
61	Telekommunikation	2 498	104 879	102 614
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	467	56 768	56 402
61.2	Drahtlose Telekommunikation	363	21 854	21 504
61.3	Satellitentelekommunikation	47	772	745
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 621	25 484	23 962
61.90.1	Internetserviceprovider	443	6 950	6 473
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 178	18 534	17 489
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	65 708	557 561	489 022
62.01	Programmierungstätigkeiten	26 927	239 851	211 818
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	7 329	29 793	22 021
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	19 598	210 058	189 797
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	22 384	127 621	104 269
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	2 672	45 054	42 349
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	13 725	145 035	130 587
63	Informationsdienstleistungen	10 477	83 778	73 338
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 592	49 556	46 137
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 857	33 476	31 816
63.12	Webportale	1 735	16 080	14 321
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	6 885	34 222	27 201
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	737	4 768	4 070
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	6 148	29 454	23 131

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
64 296 670	6 624 953	5 574 628	39 565 966	7 151 542	61
32 974 615	3 564 674	2 949 982	19 159 978	4 887 891	61.1
21 452 536	1 551 013	1 327 897	13 462 803	1 807 737	61.2
414 735	57 805	50 090	304 866	17 452	61.3
9 454 785	1 451 460	1 246 660	6 638 320	438 463	61.9
1 661 479	314 376	270 139	1 016 343	75 992	61.90.1
7 793 306	1 137 085	976 520	5 621 977	362 471	61.90.9
98 955 224	31 142 182	26 691 815	51 920 870	4 567 074	62
41 656 596	13 521 687	11 635 462	19 573 483	1 873 366	62.01
2 471 092	956 328	808 070	915 860	90 668	62.01.1
39 185 503	12 565 360	10 827 392	18 657 623	1 782 698	62.01.9
17 935 565	6 370 622	5 468 050	8 513 412	432 602	62.02
10 405 645	2 759 560	2 298 539	6 139 818	812 608	62.03
28 957 419	8 490 312	7 289 763	17 694 158	1 448 497	62.09
11 603 971	3 470 753	2 892 928	5 891 976	791 870	63
8 080 048	2 369 962	1 961 662	4 164 490	644 724	63.1
5 515 915	1 761 953	1 444 829	2 894 421	507 971	63.11
2 564 133	608 009	516 832	1 270 068	136 753	63.12
3 523 923	1 100 791	931 266	1 727 486	147 146	63.9
463 031	211 941	178 032	190 806	19 356	63.91
3 060 892	888 850	753 234	1 536 681	127 790	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
J	Information u. Kommunikation ...	11	2 477	155	46 763
58	Verlagswesen	30	4 531	102	30 895
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	31	4 271	69	28 149
58.11	Verlegen von Büchern	14	3 244	50	40 112
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	24	7 309	55	38 098
58.13	Verlegen von Zeitungen	106	12 192	239	25 205
58.14	Verlegen von Zeitschriften	21	3 565	46	34 372
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	16	1 200	20	16 418
58.2	Verlegen von Software	22	7 249	446	71 258
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	28	7 036	261	38 349
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	22	7 269	462	75 114
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7	1 252	59	26 698
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8	1 217	68	25 620
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	6	962	31	41 198
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	4	423	23	34 997
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	10	5 569	559	34 956
59.14	Kinos	32	2 047	154	8 576
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4	1 387	24	36 902
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	2	256	10	31 199
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	6	2 593	14	38 572
59.20.3	Verlegen von Musikalien	5	2 105	47	37 915
60	Rundfunkveranstalter	105	41 064	2 447	55 283
60.1	Hörfunkveranstalter	48	10 665	344	48 529
60.2	Fernsehveranstalter	207	95 335	6 202	58 039

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
219 519	13 772	22,9	56,1	6,3	J
151 237	3 402	23,6	58,7	2,2	58
139 120	2 251	23,5	58,9	1,6	58.1
226 036	3 454	19,7	61,1	1,5	58.11
304 307	2 277	14,6	63,5	0,7	58.12
114 804	2 246	26,2	59,8	2,0	58.13
167 111	2 161	23,4	55,6	1,3	58.14
76 554	1 285	23,8	57,9	1,7	58.19
326 774	20 083	24,1	57,2	6,1	58.2
248 789	9 229	17,4	58,9	3,7	58.21
336 002	21 367	24,7	57,1	6,4	58.29
167 243	7 857	16,2	53,8	4,7	59
145 782	8 107	18,1	58,8	5,6	59.1
174 596	5 643	22,3	59,9	3,2	59.11
107 252	5 719	28,4	44,6	5,3	59.12
558 799	56 044	6,6	59,4	10,0	59.13
63 280	4 767	15,8	58,8	7,5	59.14
338 287	5 870	9,9	36,4	1,7	59.2
107 901	4 085	17,8	49,5	3,8	59.20.1
459 838	2 435	8,3	46,3	0,5	59.20.2
392 608	8 780	9,8	27,9	2,2	59.20.3
391 952	23 357	17,9	56,8	6,0	60
224 026	7 224	26,5	38,9	3,2	60.1
460 960	29 987	16,2	60,4	6,5	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
61	Telekommunikation	42	25 739	2 863	54 326
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	122	70 611	10 467	52 303
61.2	Drahtlose Telekommunikation	60	59 055	4 976	61 750
61.3	Satellitentelekommunikation	17	8 917	375	67 199
61.9	Sonstige Telekommunikation	16	5 832	270	52 026
61.90.1	Internetserviceprovider	16	3 749	171	41 733
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	16	6 615	308	55 836
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8	1 506	70	54 582
62.01	Programmierungstätigkeiten	9	1 547	70	54 931
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	4	337	12	36 696
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	11	1 999	91	57 047
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6	801	19	52 442
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	17	3 894	304	54 275
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	11	2 110	106	55 823
63	Informationsdienstleistungen	8	1 108	76	39 447
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	14	2 249	179	42 518
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	18	2 971	274	45 412
63.12	Webportale	9	1 478	79	36 089
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	5	512	21	34 236
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	6	628	26	43 740
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	5	498	21	32 564

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
613 055	68 188	10,3	61,5	11,1	61
580 862	86 102	10,8	58,1	14,8	61.1
981 634	82 719	7,2	62,8	8,4	61.2
536 888	22 592	13,9	73,5	4,2	61.3
371 005	17 205	15,4	70,2	4,6	61.9
239 054	10 934	18,9	61,2	4,6	61.90.1
420 486	19 557	14,6	72,1	4,7	61.90.9
177 479	8 191	31,5	52,5	4,6	62
173 677	7 811	32,5	47,0	4,5	62.01
82 942	3 043	38,7	37,1	3,7	62.01.1
186 546	8 487	32,1	47,6	4,5	62.01.9
140 537	3 390	35,5	47,5	2,4	62.02
230 959	18 036	26,5	59,0	7,8	62.03
199 658	9 987	29,3	61,1	5,0	62.09
138 509	9 452	29,9	50,8	6,8	63
163 048	13 010	29,3	51,5	8,0	63.1
164 772	15 174	31,9	52,5	9,2	63.11
159 460	8 504	23,7	49,5	5,3	63.12
102 973	4 300	31,2	49,0	4,2	63.9
97 114	4 060	45,8	41,2	4,2	63.91
103 922	4 339	29,0	50,2	4,2	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	94 541	50 892	8 679	33 713	1 257	102 888
58	Verlagswesen	7 288	2 097	1 552	3 533	106	8 674
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	6 653	1 976	1 482	3 094	101	7 955
58.11	Verlegen von Büchern	1 703	556	403	732	12	1 852
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	185	25	73	85	1	216
58.13	Verlegen von Zeitungen	978	161	331	475	10	1 816
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 144	586	347	1 146	65	2 365
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 643	647	327	655	13	1 707
58.2	Verlegen von Software	635	121	70	440	5	719
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	53	-	4	49	-	54
58.29	Verlegen von sonstiger Software	583	121	66	390	5	666
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	8 179	4 045	1 001	2 975	158	8 816
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 515	3 223	737	2 409	147	7 078
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 599	2 218	453	1 815	113	4 867
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	918	646	51	216	6	936
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	305	97	54	150	4	357
59.14	Kinos	692	261	179	229	24	919
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 664	822	265	566	12	1 738
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	733	530	76	122	5	762
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	327	94	48	186	-	339
59.20.3	Verlegen von Musikalien	605	199	141	258	6	637
60	Rundfunkveranstalter	391	15	126	201	50	513
60.1	Hörfunkveranstalter	251	5	106	97	43	339
60.2	Fernsehveranstalter	140	10	20	104	7	174

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation	2 498	1 117	346	1 002	34	3 292
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	467	136	71	258	2	660
61.2	Drahtlose Telekommunikation	363	249	25	87	2	695
61.3	Satellitentelekommunikation	47	8	3	35	-	49
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 621	724	247	621	29	1 887
61.90.1	Internetserviceprovider	443	139	81	212	11	512
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 178	585	166	409	18	1 375
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	65 708	37 092	4 972	22 946	698	70 578
62.01	Programmierungstätigkeiten	26 927	12 971	2 269	11 501	185	28 747
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	7 329	3 861	929	2 511	27	7 414
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	19 598	9 110	1 340	8 990	158	21 333
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	22 384	14 642	1 197	6 180	364	23 843
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	2 672	1 321	257	1 069	26	2 962
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	13 725	8 157	1 249	4 195	123	15 025
63	Informationsdienstleistungen	10 477	6 528	683	3 056	211	11 015
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 592	1 717	195	1 614	67	3 911
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 857	766	90	951	50	2 111
63.12	Webportale	1 735	951	105	662	17	1 800
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	6 885	4 811	488	1 442	144	7 104
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	737	374	52	299	13	775
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	6 148	4 437	436	1 144	131	6 329

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
J	Information u. Kommunikation ...	234 168 683	1 066 733	96 913	969 821	90,9
58	Verlagswesen	33 021 529	218 344	6 857	211 487	96,9
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 414 739	204 246	6 233	198 013	96,9
58.11	Verlegen von Büchern	5 522 640	24 433	1 678	22 755	93,1
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 350 007	4 436	124	4 312	97,2
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 925 954	103 881	625	103 256	99,4
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 645 066	45 748	2 141	43 608	95,3
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 971 072	25 747	1 665	24 082	93,5
58.2	Verlegen von Software	4 606 790	14 098	624	13 474	95,6
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	371 098	1 492	79	1 413	94,7
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 235 691	12 606	546	12 061	95,7
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 237 390	61 213	8 652	52 560	85,9
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 928 868	54 388	6 849	47 539	87,4
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 423 833	25 338	4 859	20 479	80,8
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	388 455	3 622	960	2 662	73,5
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 699 953	3 042	317	2 725	89,6
59.14	Kinos	1 416 627	22 387	713	21 673	96,8
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 308 523	6 824	1 803	5 021	73,6
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	187 485	1 738	831	906	52,2
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	848 142	1 844	322	1 522	82,5
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 272 896	3 242	649	2 593	80,0
60	Rundfunkveranstalter	16 053 899	40 959	159	40 800	99,6
60.1	Hörfunkveranstalter	2 672 527	11 930	106	11 823	99,1
60.2	Fernsehveranstalter	13 381 371	29 029	53	28 977	99,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
184 948 531	53 559 079	131 389 452	7 391 836	79,0	29,0	71,0	J
27 166 841	7 781 157	19 385 684	658 466	82,3	28,6	71,4	58
23 419 213	6 669 438	16 749 776	594 765	82,4	28,5	71,5	58.1
4 460 457	1 087 756	3 372 701	124 805	80,8	24,4	75,6	58.11
1 054 731	196 921	857 809	17 864	78,1	18,7	81,3	58.12
10 257 939	3 128 503	7 129 436	248 962	86,0	30,5	69,5	58.13
6 034 807	1 787 001	4 247 806	160 177	78,9	29,6	70,4	58.14
1 611 279	469 256	1 142 023	42 958	81,7	29,1	70,9	58.19
3 747 628	1 111 720	2 635 908	63 700	81,4	29,7	70,3	58.2
283 332	64 595	218 737	8 736	76,3	22,8	77,2	58.21
3 464 295	1 047 124	2 417 171	54 964	81,8	30,2	69,8	58.29
7 163 144	1 659 675	5 503 469	404 484	70,0	23,2	76,8	59
6 094 885	1 431 590	4 663 295	373 552	76,9	23,5	76,5	59.1
3 633 512	985 154	2 648 358	149 653	82,1	27,1	72,9	59.11
283 613	110 185	173 428	26 257	73,0	38,9	61,1	59.12
1 121 218	112 150	1 009 068	18 217	66,0	10,0	90,0	59.13
1 056 542	224 101	832 441	179 424	74,6	21,2	78,8	59.14
1 068 259	228 085	840 174	30 931	46,3	21,4	78,6	59.2
126 157	33 390	92 768	14 069	67,3	26,5	73,5	59.20.1
462 749	70 414	392 335	6 209	54,6	15,2	84,8	59.20.2
479 353	124 281	355 072	10 653	37,7	25,9	74,1	59.20.3
12 001 846	2 880 359	9 121 487	231 201	74,8	24,0	76,0	60
1 748 159	709 035	1 039 124	39 068	65,4	40,6	59,4	60.1
10 253 687	2 171 324	8 082 363	192 133	76,6	21,2	78,8	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
61	Telekommunikation	64 296 670	104 879	2 265	102 614	97,8
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 974 615	56 768	367	56 402	99,4
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 452 536	21 854	349	21 504	98,4
61.3	Satellitentelekommunikation	414 735	772	27	745	96,5
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 454 785	25 484	1 522	23 962	94,0
61.90.1	Internetserviceprovider	1 661 479	6 950	477	6 473	93,1
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 793 306	18 534	1 045	17 489	94,4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	98 955 224	557 561	68 539	489 022	87,7
62.01	Programmierungstätigkeiten	41 656 596	239 851	28 033	211 818	88,3
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 471 092	29 793	7 772	22 021	73,9
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	39 185 503	210 058	20 261	189 797	90,4
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	17 935 565	127 621	23 353	104 269	81,7
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 405 645	45 054	2 705	42 349	94,0
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	28 957 419	145 035	14 448	130 587	90,0
63	Informationsdienstleistungen	11 603 971	83 778	10 440	73 338	87,5
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 080 048	49 556	3 419	46 137	93,1
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 515 915	33 476	1 660	31 816	95,0
63.12	Webportale	2 564 133	16 080	1 759	14 321	89,1
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 523 923	34 222	7 021	27 201	79,5
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	463 031	4 768	698	4 070	85,4
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 060 892	29 454	6 323	23 131	78,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
46 190 919	6 624 953	39 565 966	2 584 247	71,8	14,3	85,7	61
22 724 652	3 564 674	19 159 978	1 762 596	68,9	15,7	84,3	61.1
15 013 816	1 551 013	13 462 803	601 679	70,0	10,3	89,7	61.2
362 672	57 805	304 866	5 485	87,4	15,9	84,1	61.3
8 089 780	1 451 460	6 638 320	214 488	85,6	17,9	82,1	61.9
1 330 718	314 376	1 016 343	34 240	80,1	23,6	76,4	61.90.1
6 759 062	1 137 085	5 621 977	180 248	86,7	16,8	83,2	61.90.9
83 063 052	31 142 182	51 920 870	3 060 648	83,9	37,5	62,5	62
33 095 170	13 521 687	19 573 483	1 003 905	79,4	40,9	59,1	62.01
1 872 187	956 328	915 860	92 293	75,8	51,1	48,9	62.01.1
31 222 983	12 565 360	18 657 623	911 612	79,7	40,2	59,8	62.01.9
14 884 035	6 370 622	8 513 412	528 680	83,0	42,8	57,2	62.02
8 899 377	2 759 560	6 139 818	443 180	85,5	31,0	69,0	62.03
26 184 470	8 490 312	17 694 158	1 084 883	90,4	32,4	67,6	62.09
9 362 729	3 470 753	5 891 976	452 790	80,7	37,1	62,9	63
6 534 452	2 369 962	4 164 490	340 859	80,9	36,3	63,7	63.1
4 656 375	1 761 953	2 894 421	287 270	84,4	37,8	62,2	63.11
1 878 077	608 009	1 270 068	53 589	73,2	32,4	67,6	63.12
2 828 277	1 100 791	1 727 486	111 931	80,3	38,9	61,1	63.9
402 746	211 941	190 806	13 930	87,0	52,6	47,4	63.91
2 425 531	888 850	1 536 681	98 001	79,2	36,6	63,4	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
J	Information u. Kommunikation ...	969 821	45 352 152	8 206 927	53 559 079	15,3
58	Verlagswesen	211 487	6 533 988	1 247 170	7 781 157	16,0
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	198 013	5 573 879	1 095 559	6 669 438	16,4
58.11	Verlegen von Büchern	22 755	912 728	175 029	1 087 756	16,1
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	4 312	164 283	32 638	196 921	16,6
58.13	Verlegen von Zeitungen	103 256	2 602 578	525 925	3 128 503	16,8
58.14	Verlegen von Zeitschriften	43 608	1 498 898	288 104	1 787 001	16,1
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	24 082	395 392	73 864	469 256	15,7
58.2	Verlegen von Software	13 474	960 109	151 611	1 111 720	13,6
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 413	54 190	10 406	64 595	16,1
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	12 061	905 920	141 205	1 047 124	13,5
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	52 560	1 403 253	256 421	1 659 675	15,5
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	47 539	1 217 969	213 621	1 431 590	14,9
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	20 479	843 679	141 475	985 154	14,4
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 662	93 152	17 033	110 185	15,5
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 725	95 259	16 890	112 150	15,1
59.14	Kinos	21 673	185 879	38 223	224 101	17,1
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	5 021	185 285	42 800	228 085	18,8
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	906	28 273	5 116	33 390	15,3
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 522	58 706	11 708	70 414	16,6
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 593	98 305	25 976	124 281	20,9
60	Rundfunkveranstalter	40 800	2 255 540	624 819	2 880 359	21,7
60.1	Hörfunkveranstalter	11 823	573 763	135 272	709 035	19,1
60.2	Fernsehveranstalter	28 977	1 681 777	489 547	2 171 324	22,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
61	Telekommunikation	102 614	5 574 628	1 050 325	6 624 953	15,9
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	56 402	2 949 982	614 692	3 564 674	17,2
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 504	1 327 897	223 116	1 551 013	14,4
61.3	Satellitentelekommunikation	745	50 090	7 716	57 805	13,3
61.9	Sonstige Telekommunikation	23 962	1 246 660	204 801	1 451 460	14,1
61.90.1	Internetserviceprovider	6 473	270 139	44 236	314 376	14,1
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	17 489	976 520	160 565	1 137 085	14,1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	489 022	26 691 815	4 450 367	31 142 182	14,3
62.01	Programmierungstätigkeiten	211 818	11 635 462	1 886 225	13 521 687	13,9
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	22 021	808 070	148 257	956 328	15,5
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	189 797	10 827 392	1 737 968	12 565 360	13,8
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	104 269	5 468 050	902 572	6 370 622	14,2
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	42 349	2 298 539	461 020	2 759 560	16,7
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	130 587	7 289 763	1 200 549	8 490 312	14,1
63	Informationsdienstleistungen	73 338	2 892 928	577 825	3 470 753	16,6
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	46 137	1 961 662	408 300	2 369 962	17,2
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	31 816	1 444 829	317 124	1 761 953	18,0
63.12	Webportale	14 321	516 832	91 176	608 009	15,0
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	27 201	931 266	169 525	1 100 791	15,4
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 070	178 032	33 909	211 941	16,0
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	23 131	753 234	135 616	888 850	15,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	234 168 683	7 623 238	8 013 431	131 389 452
58	Verlagswesen	33 021 529	1 519 306	1 520 428	19 385 684
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 414 739	1 325 681	1 342 026	16 749 776
58.11	Verlegen von Büchern	5 522 640	901 029	930 496	3 372 701
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 350 007	23 217	23 062	857 809
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 925 954	96 440	84 901	7 129 436
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 645 066	180 298	184 476	4 247 806
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 971 072	124 697	119 091	1 142 023
58.2	Verlegen von Software	4 606 790	193 625	178 402	2 635 908
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	371 098	4 255	4 026	218 737
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 235 691	189 369	174 376	2 417 171
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 237 390	613 465	598 585	5 503 469
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 928 868	547 331	534 148	4 663 295
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 423 833	461 163	452 115	2 648 358
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	388 455	15 156	10 700	173 428
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 699 953	57 979	55 966	1 009 068
59.14	Kinos	1 416 627	13 033	15 367	832 441
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 308 523	66 134	64 437	840 174
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	187 485	2 640	2 812	92 768
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	848 142	31 599	28 646	392 335
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 272 896	31 895	32 979	355 072
60	Rundfunkveranstalter	16 053 899	1 744 720	1 675 592	9 121 487
60.1	Hörfunkveranstalter	2 672 527	219 803	210 931	1 039 124
60.2	Fernsehveranstalter	13 381 371	1 524 917	1 464 661	8 082 363

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
14 691 004	1 319 845	99 339	102 034 954	48 475 875	J
742 875	287 670	6 273	13 360 384	5 579 227	58
459 747	270 588	6 130	11 421 442	4 752 005	58.1
84 396	49 317	3 940	2 138 019	1 050 262	58.11
10 102	12 732	2	479 313	282 392	58.12
233 316	134 233	8	4 651 318	1 522 815	58.13
98 851	57 099	2 165	3 346 541	1 559 540	58.14
33 082	17 207	16	806 252	336 996	58.19
283 128	17 082	143	1 938 942	827 222	58.2
13 766	5 083	-	147 049	82 454	58.21
269 362	11 999	143	1 791 893	744 768	58.29
480 959	92 508	26 471	4 655 193	2 995 518	59
440 904	75 408	25 085	3 203 901	1 772 311	59.1
142 971	41 510	18 600	1 745 240	760 086	59.11
20 715	3 380	551	207 762	97 577	59.12
170 493	11 149	2 126	679 848	567 698	59.13
106 724	19 369	3 809	571 052	346 950	59.14
40 056	17 100	1 385	1 451 292	1 223 207	59.2
7 098	2 465	1	92 723	59 333	59.20.1
4 491	9 143	1 178	444 947	374 533	59.20.2
28 467	5 492	206	913 622	789 341	59.20.3
956 684	42 650	2 596	6 841 794	3 961 435	60
86 178	14 280	1 080	1 611 997	902 962	60.1
870 506	28 370	1 516	5 229 796	3 058 472	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	64 296 670	955 820	1 046 153	39 565 966
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 974 615	422 811	447 985	19 159 978
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 452 536	244 632	285 768	13 462 803
61.3	Satellitentelekommunikation	414 735	32 841	26 671	304 866
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 454 785	255 535	285 729	6 638 320
61.90.1	Internetserviceprovider	1 661 479	52 113	47 905	1 016 343
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 793 306	203 423	237 824	5 621 977
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	98 955 224	2 593 939	3 005 557	51 920 870
62.01	Programmierungstätigkeiten	41 656 596	1 219 481	1 277 565	19 573 483
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 471 092	62 596	56 252	915 860
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	39 185 503	1 156 885	1 221 313	18 657 623
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	17 935 565	434 045	510 002	8 513 412
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 405 645	241 736	288 550	6 139 818
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	28 957 419	698 677	929 440	17 694 158
63	Informationsdienstleistungen	11 603 971	195 988	167 116	5 891 976
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 080 048	111 093	76 746	4 164 490
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 515 915	95 674	60 395	2 894 421
63.12	Webportale	2 564 133	15 419	16 350	1 270 068
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 523 923	84 895	90 370	1 727 486
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	463 031	3 836	1 983	190 806
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 060 892	81 060	88 387	1 536 681

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
7 151 542	71 695	656	24 789 708	18 164 755	61
4 887 891	33 825	158	13 830 842	10 266 168	61.1
1 807 737	6 790	206	8 025 394	6 474 381	61.2
17 452	1 904	116	102 099	44 294	61.3
438 463	29 175	176	2 831 373	1 379 912	61.9
75 992	7 849	25	640 653	326 278	61.90.1
362 471	21 326	152	2 190 719	1 053 635	61.90.9
4 567 074	702 117	58 599	46 817 979	15 675 798	62
1 873 366	365 174	38 351	21 822 042	8 300 355	62.01
90 668	33 285	2 077	1 518 941	562 613	62.01.1
1 782 698	331 889	36 274	20 303 101	7 737 742	62.01.9
432 602	162 415	7 047	9 348 663	2 978 040	62.02
812 608	38 713	5 800	4 280 063	1 520 504	62.03
1 448 497	135 815	7 402	11 367 211	2 876 898	62.09
791 870	123 205	4 744	5 569 896	2 099 143	63
644 724	79 004	258	3 807 677	1 437 715	63.1
507 971	41 141	200	2 550 337	788 384	63.11
136 753	37 863	58	1 257 340	649 332	63.12
147 146	44 201	4 486	1 762 218	661 428	63.9
19 356	2 943	47	267 476	55 536	63.91
127 790	41 258	4 439	1 494 742	605 892	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹⁾	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR						
1	J - Information und Kommunikation	94 541	234 168 683	99 339	1 066 733	969 821
	davon:					
2	mehr als 17 500 - 250 000	66 925	6 081 992	6 286	108 005	37 252
3	250 000 - 1 Mill.	15 187	7 747 463	21 136	103 577	87 492
4	1 Mill. und mehr	12 429	220 339 227	71 916	855 151	845 077
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	J - Information und Kommunikation	94 541	234 168 683	99 339	1 066 733	969 821
	davon:					
2	bis 9	81 529	20 744 880	22 110	173 323	87 533
3	10 - 19	6 103	11 774 709	20 537	82 508	76 146
4	20 - 99	5 532	34 074 002	26 431	228 141	223 911
5	100 - 499	1 173	42 800 475	19 750	229 110	228 628
6	500 und mehr	204	124 774 616	10 511	353 651	353 604

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾				
zusammen		darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz 1) von ... bis unter ... EUR

184 948 531	53 559 079	131 389 452	7 391 836	14 691 004	1 319 845	1
2 564 000	955 485	1 608 515	230 276	180 402	108 649	2
6 129 696	2 791 527	3 338 169	329 938	287 081	118 307	3
176 254 836	49 812 067	126 442 769	6 831 622	14 223 521	1 092 889	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

184 948 531	53 559 079	131 389 452	7 391 836	14 691 004	1 319 845	1
13 516 814	3 449 105	10 067 709	583 609	830 288	286 744	2
9 755 817	3 296 963	6 458 854	341 972	382 058	131 228	3
28 450 557	10 993 617	17 456 940	1 008 077	1 398 274	357 371	4
35 772 149	12 422 897	23 349 252	1 290 833	2 026 148	320 096	5
97 453 194	23 396 497	74 056 697	4 167 345	10 054 236	224 406	6

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle												
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12	
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X												
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X												
Anzahl der Niederlassungen	X												
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X				X		X	X			X	
davon:													
Umsatz		X											
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X											
Sonstige betriebliche Erträge		X											
Tätige Personen am 30. September			X	X									
davon:													
Tätige Inhaber/-innen sowie													
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X										
darunter: weiblich			X										
Abhängig Beschäftigte			X	X	X								
und zwar:													
weiblich			X										
in Teilzeit tätig				X									
geringfügig Beschäftigte				X									
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X									
Auszubildende				X									
Aufwendungen						X							
davon:													
Personalaufwand				X		X							
davon:													
Bruttoentgelte				X									
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X								
davon:													
gesetzliche Sozialaufwendungen					X								
übrige Sozialaufwendungen					X								
Materialaufwand						X	X	X					
davon Aufwendungen für:													
bezogene Waren und Dienstleistungen zum													
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X					
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene													
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)							X	X					
darunter Aufwendungen für:													
Mieten, Pachten und Leasing							X						
Leiharbeiter/-innen							X						
Bestände nach Arten													X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X		
davon:													
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X			
davon:													
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie													
Anlagen und Maschinen									X	X			
Bauten									X	X			
Grundstücke									X	X			
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X			
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X			
darunter: erworbene Software									X				
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X			
darunter: selbst erstellte Software									X				
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben												X	
Subventionen												X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	27 616	2 846	4 195	20 135	440	35 081
58	Verlagswesen	3 878	400	961	2 472	45	5 173
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	3 558	387	908	2 217	45	4 769
58.11	Verlegen von Büchern	741	105	178	456	1	831
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	133	8	64	62	-	164
58.13	Verlegen von Zeitungen	725	15	303	397	10	1 553
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 330	175	220	911	25	1 527
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	629	85	143	392	9	693
58.2	Verlegen von Software	321	13	53	255	-	405
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	34	-	2	32	-	35
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	287	13	51	223	-	370
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 491	322	531	1 628	10	2 971
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 080	263	429	1 380	7	2 505
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 226	81	234	910	-	1 373
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	187	14	31	141	1	202
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	152	7	23	121	1	195
59.14	Kinos	516	161	141	209	4	735
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	412	59	102	248	3	466
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	142	25	29	88	-	168
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	81	5	17	60	-	85
59.20.3	Verlegen von Musikalien	188	30	56	100	3	213
60	Rundfunkveranstalter	322	2	119	153	48	442
60.1	Hörfunkveranstalter	219	-	103	75	41	305
60.2	Fernsehveranstalter	103	2	16	78	7	137

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation	1 015	130	176	692	17	1 783
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	293	16	52	226	-	482
61.2	Drahtlose Telekommunikation	104	15	19	68	1	435
61.3	Satellitentelekommunikation	34	2	1	30	-	36
61.9	Sonstige Telekommunikation	584	97	103	368	16	831
61.90.1	Internetserviceprovider	234	32	60	131	11	295
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	350	65	43	237	5	536
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 448	1 694	2 178	13 350	226	21 783
62.01	Programmierungstätigkeiten	7 796	523	989	6 219	65	9 352
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 172	134	257	778	3	1 243
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	6 623	389	732	5 441	62	8 109
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	5 286	753	526	3 934	72	6 561
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	828	76	177	557	19	1 099
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	3 539	342	486	2 639	71	4 772
63	Informationsdienstleistungen	2 461	298	230	1 840	93	2 929
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 234	68	90	1 010	67	1 504
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	774	54	57	614	50	1 002
63.12	Webportale	460	14	33	396	17	502
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 227	230	140	830	26	1 425
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	257	27	14	215	1	294
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	970	203	127	615	25	1 131

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	228 086 690	217 104 515	21 255 141	10 982 175
58	Verlagswesen	32 685 097	31 412 940	1 446 449	1 272 157
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 114 869	26 931 325	1 199 783	1 183 544
58.11	Verlegen von Büchern	5 425 857	5 156 864	361 867	268 992
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 345 546	1 300 968	5 338	44 578
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 900 396	11 354 801	123 965	545 594
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 559 477	7 281 788	504 079	277 689
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 883 593	1 836 904	204 533	46 689
58.2	Verlegen von Software	4 570 228	4 481 615	246 666	88 614
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	369 663	365 202	110 101	4 461
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 200 566	4 116 413	136 565	84 153
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 802 302	9 298 161	654 018	504 142
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 580 753	7 196 628	461 831	384 126
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 165 851	3 978 430	216 466	187 421
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	335 803	316 824	34 287	18 979
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 685 743	1 599 222	210 207	86 521
59.14	Kinos	1 393 357	1 302 151	870	91 206
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 221 549	2 101 533	192 187	120 016
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	151 571	148 929	11 490	2 642
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	830 485	731 964	72 647	98 521
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 239 493	1 220 640	108 049	18 853
60	Rundfunkveranstalter	16 045 796	15 058 546	251 035	987 250
60.1	Hörfunkveranstalter	2 669 415	2 486 351	6 605	183 064
60.2	Fernsehveranstalter	13 376 381	12 572 195	244 430	804 186

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	64 165 370	60 517 844	1 881 643	3 647 527
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 955 277	31 180 546	549 286	1 774 731
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 433 688	19 956 675	302 966	1 477 013
61.3	Satellitentelekommunikation	413 203	396 605	102 730	16 598
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 363 203	8 984 017	926 661	379 185
61.90.1	Internetserviceprovider	1 641 613	1 612 921	148 271	28 692
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 721 590	7 371 097	778,390	350 494
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	94 374 043	90 206 468	16 098 980	4 167 575
62.01	Programmierungstätigkeiten	39 800 189	37 849 815	11 299 125	1 950 374
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 886 306	1 852 630	288 067	33 676
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	37 913 883	35 997 185	11 011 058	1 916 698
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	16 243 580	15 776 635	1 373,335	466 945
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 270 795	9 999 857	394 830	270 937
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	28 059 479	26 580 160	3 031 691	1 479 319
63	Informationsdienstleistungen	11 014 083	10 610 558	923 016	403 525
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 890 154	7 676 296	608 543	213 858
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 424 594	5 268 558	261 854	156 036
63.12	Webportale	2 465 560	2 407 738	346 689	57 822
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 123 929	2 934 262	314 472	189 667
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	424 916	408 317	18 350	16 599
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 699 013	2 525 945	296 123	173 068

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	26 160	2 377	932 569	320 153	958 729	322 531
58	Verlagswesen	2 949	623	207 864	97 840	210 813	98 463
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	2 650	592	194 832	94 001	197 482	94 593
58.11	Verlegen von Büchern	571	144	21 921	14 453	22 492	14 596
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	73	6	4 276	2 551	4 349	2 557
58.13	Verlegen von Zeitungen	326	74	102 503	43 097	102 829	43 170
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 134	230	42 760	24 048	43 893	24 278
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	547	139	23 373	9 853	23 919	9 992
58.2	Verlegen von Software	299	31	13 032	3 839	13 331	3 870
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	33	-	1 389	361	1 421	361
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	266	31	11 643	3 478	11 910	3 509
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 490	342	49 629	23 623	52 119	23 964
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 053	288	45 018	21 085	47 071	21 374
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 220	111	19 009	8 182	20 229	8 293
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	192	20	2 471	856	2 663	876
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	126	23	2 545	1 338	2 671	1 361
59.14	Kinos	515	134	20 993	10 710	21 508	10 844
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	437	53	4 612	2 538	5 048	2 591
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	187	3	799	321	986	324
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	64	12	1 409	808	1 473	820
59.20.3	Verlegen von Musikalien	185	38	2 404	1 409	2 589	1 447
60	Rundfunkveranstalter	90	4	40 381	19 330	40 471	19 333
60.1	Hörfunkveranstalter	62	4	11 734	5 578	11 796	5 582
60.2	Fernsehveranstalter	28	-	28 647	13 752	28 674	13 752

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen 2)	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,7	97,3	33,6	9,1	34,3	J
1,4	98,6	46,7	21,1	47,1	58
1,3	98,7	47,9	22,3	48,2	58.1
2,5	97,5	64,9	25,2	65,9	58.11
1,7	98,3	58,8	8,3	59,7	58.12
0,3	99,7	42,0	22,5	42,0	58.13
2,6	97,4	55,3	20,3	56,2	58.14
2,3	97,7	41,8	25,4	42,2	58.19
2,2	97,8	29,0	10,4	29,5	58.2
2,3	97,7	25,4	-	26,0	58.21
2,2	97,8	29,5	11,7	29,9	58.29
4,8	95,2	46,0	13,7	47,6	59
4,4	95,6	45,4	14,0	46,8	59.1
6,0	94,0	41,0	9,1	43,0	59.11
7,2	92,8	32,9	10,6	34,6	59.12
4,7	95,3	50,9	17,9	52,6	59.13
2,4	97,6	50,4	26,0	51,0	59.14
8,7	91,3	51,3	12,2	55,0	59.2
19,0	81,0	32,9	1,7	40,2	59.20.1
4,4	95,6	55,7	18,6	57,3	59.20.2
7,2	92,8	55,9	20,5	58,6	59.20.3
0,2	99,8	47,8	4,1	47,9	60
0,5	99,5	47,3	5,9	47,5	60.1
0,1	99,9	48,0	-	48,0	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
		Anzahl					
61	Telekommunikation	770	54	101 104	27 281	101 875	27 335
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	187	11	56 259	13 476	56 446	13 488
61.2	Drahtlose Telekommunikation	88	7	21 415	7 808	21 503	7 815
61.3	Satellitentelekommunikation	13	-	741	149	755	149
61.9	Sonstige Telekommunikation	482	36	22 688	5 847	23 171	5 884
61.90.1	Internetserviceprovider	228	22	6 219	1 996	6 447	2 018
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	254	14	16 469	3 852	16 723	3 865
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 845	1 136	465 057	124 123	482 903	125 260
62.01	Programmierungstätigkeiten	7 992	534	200 101	52 901	208 093	53 435
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 391	84	17 086	5 817	18 477	5 902
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	6 600	450	183 015	47 084	189 616	47 534
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	5 758	386	98 058	24 204	103 815	24 590
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	811	38	41 096	13 366	41 907	13 405
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	3 285	178	125 803	33 652	129 088	33 830
63	Informationsdienstleistungen	2 015	219	68 533	27 957	70 548	28 176
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	941	60	44 225	16 498	45 166	16 558
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	539	29	30 930	10 591	31 469	10 619
63.12	Webportale	402	31	13 295	5 907	13 697	5 938
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 075	159	24 308	11 459	25 383	11 618
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	202	26	3 832	1 783	4 033	1 808
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	873	133	20 476	9 676	21 349	9 810

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
0,8	99,2	26,8	7,0	27,0	61
0,3	99,7	23,9	6,1	24,0	61.1
0,4	99,6	36,3	7,6	36,5	61.2
1,8	98,2	19,7	-	20,1	61.3
2,1	97,9	25,4	7,5	25,8	61.9
3,5	96,5	31,3	9,8	32,1	61.90.1
1,5	98,5	23,1	5,4	23,4	61.90.9
3,7	96,3	25,9	6,4	26,7	62
3,8	96,2	25,7	6,7	26,4	62.01
7,5	92,5	31,9	6,1	34,0	62.01.1
3,5	96,5	25,1	6,8	25,7	62.01.9
5,5	94,5	23,7	6,7	24,7	62.02
1,9	98,1	32,0	4,7	32,5	62.03
2,5	97,5	26,2	5,4	26,7	62.09
2,9	97,1	39,9	10,9	40,8	63
2,1	97,9	36,7	6,4	37,3	63.1
1,7	98,3	33,7	5,3	34,2	63.11
2,9	97,1	43,4	7,7	44,4	63.12
4,2	95,8	45,8	14,8	47,1	63.9
5,0	95,0	44,8	12,7	46,5	63.91
4,1	95,9	45,9	15,3	47,3	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	958 729	932 569	111 576	122 068	783 924	28 856
58	Verlagswesen	210 813	207 864	29 361	75 035	132 592	4 536
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	197 482	194 832	28 129	74 604	120 458	4 261
58.11	Verlegen von Büchern	22 492	21 921	5 062	1 834	18 147	568
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	4 349	4 276	752	226	3 762	176
58.13	Verlegen von Zeitungen	102 829	102 503	12 726	48 848	55 726	2 112
58.14	Verlegen von Zeitschriften	43 893	42 760	6 540	9 875	31 688	1 037
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	23 919	23 373	3 050	13 821	11 136	367
58.2	Verlegen von Software	13 331	13 032	1 231	431	12 134	275
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 421	1 389	73	79	1 300	39
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	11 910	11 643	1 158	352	10 834	236
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	52 119	49 629	7 647	16 543	33 002	1 221
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	47 071	45 018	6 946	16 040	29 125	1 072
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	20 229	19 009	2 218	1 836	16 543	825
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 663	2 471	218	246	2 182	122
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 671	2 545	328	601	1 893	28
59.14	Kinos	21 508	20 993	4 182	13 358	8 506	97
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	5 048	4 612	702	503	3 877	150
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	986	799	90	181	615	58
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 473	1 409	169	141	1 222	39
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 589	2 404	443	181	2 040	53
60	Rundfunkveranstalter	40 471	40 381	7 596	844	36 374	2 293
60.1	Hörfunkveranstalter	11 796	11 734	1 905	646	10 448	685
60.2	Fernsehveranstalter	28 674	28 647	5 691	198	25 926	1 608

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
	1 000 EUR		%		
44 543 531	8 060 063	52 603 594	84,7	18,1	J
6 488 463	1 237 541	7 726 004	84,0	19,1	58
5 538 228	1 087 577	6 625 805	83,6	19,6	58.1
903 188	172 495	1 075 683	84,0	19,1	58.11
163 844	32 537	196 381	83,4	19,9	58.12
2 598 526	525 076	3 123 603	83,2	20,2	58.13
1 487 897	285 510	1 773 407	83,9	19,2	58.14
384 772	71 958	456 731	84,2	18,7	58.19
950 235	149 964	1 100 199	86,4	15,8	58.2
53 983	10 363	64 346	83,9	19,2	58.21
896 251	139 601	1 035 853	86,5	15,6	58.29
1 361 840	248 246	1 610 086	84,6	18,2	59
1 182 807	206 675	1 389 482	85,1	17,5	59.1
817 308	136 465	953 773	85,7	16,7	59.11
90 287	16 573	106 859	84,5	18,4	59.12
93 393	16 482	109 876	85,0	17,6	59.13
181 819	37 155	218 974	83,0	20,4	59.14
179 033	41 571	220 604	81,2	23,2	59.2
26 693	4 816	31 509	84,7	18,0	59.20.1
56 599	11 323	67 923	83,3	20,0	59.20.2
95 741	25 432	121 173	79,0	26,6	59.20.3
2 247 380	622 975	2 870 355	78,3	27,7	60
572 537	134 962	707 499	80,9	23,6	60.1
1 674 843	488 013	2 162 856	77,4	29,1	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
61	Telekommunikation	101 875	101 104	9 610	1 864	95 690	2 121
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	56 446	56 259	4 384	473	54 286	867
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 503	21 415	3 188	378	19 756	624
61.3	Satellitentelekommunikation	755	741	37	13	714	3
61.9	Sonstige Telekommunikation	23 171	22 688	2 001	1 000	20 933	627
61.90.1	Internetserviceprovider	6 447	6 219	817	460	5 512	272
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	16 723	16 469	1 183	540	15 421	355
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	482 903	465 057	47 498	22 158	426 433	16 522
62.01	Programmierungstätigkeiten	208 093	200 101	20 930	10 932	182 134	7 174
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	18 477	17 086	1 486	1 521	15 199	927
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	189 616	183 015	19 444	9 411	166 936	6 247
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	103 815	98 058	8 601	5 450	90 073	4 281
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	41 907	41 096	5 161	1 598	37 482	1 177
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	129 088	125 803	12 806	4 178	116 744	3 890
63	Informationsdienstleistungen	70 548	68 533	9 864	5 625	59 833	2 162
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	45 166	44 225	5 694	2 613	39 622	1 626
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	31 469	30 930	3 926	1 435	28 072	1 119
63.12	Webportale	13 697	13 295	1 767	1 178	11 550	507
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	25 383	24 308	4 170	3 011	20 211	536
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 033	3 832	799	291	3 220	114
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	21 349	20 476	3 371	2 720	16 991	422

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
	1 000 EUR			%	
5 561 388	1 047 247	6 608 635	84,2	18,8	61
2 947 669	614 152	3 561 821	82,8	20,8	61.1
1 327 188	222 953	1 550 140	85,6	16,8	61.2
50 011	7 708	57 718	86,6	15,4	61.3
1 236 521	202 435	1 438 956	85,9	16,4	61.9
268 231	43 858	312 089	85,9	16,4	61.90.1
968 290	158 577	1 126 867	85,9	16,4	61.90.9
26 059 734	4 339 503	30 399 237	85,7	16,7	62
11 259 510	1 818 106	13 077 616	86,1	16,1	62.01
630 957	113 086	744 043	84,8	17,9	62.01.1
10 628 553	1 705 019	12 333 573	86,2	16,0	62.01.9
5 316 775	878 558	6 195 332	85,8	16,5	62.02
2 280 128	457 313	2 737 442	83,3	20,1	62.03
7 203 321	1 185 526	8 388 847	85,9	16,5	62.09
2 824 726	564 551	3 389 277	83,3	20,0	63
1 930 882	401 945	2 332 827	82,8	20,8	63.1
1 425 781	312 914	1 738 695	82,0	21,9	63.11
505 101	89 031	594 132	85,0	17,6	63.12
893 845	162 605	1 056 450	84,6	18,2	63.9
172 716	33 027	205 744	83,9	19,1	63.91
721 128	129 578	850 706	84,8	18,0	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
J	Information u. Kommunikation ...	932 569	6 787 444	1 272 619	8 060 063	15,8
58	Verlagswesen	207 864	1 069 576	167 965	1 237 541	13,6
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	194 832	944 452	143 124	1 087 577	13,2
58.11	Verlegen von Büchern	21 921	150 586	21 909	172 495	12,7
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	4 276	27 962	4 575	32 537	14,1
58.13	Verlegen von Zeitungen	102 503	450 799	74 277	525 076	14,1
58.14	Verlegen von Zeitschriften	42 760	250 438	35 072	285 510	12,3
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	23 373	64 667	7 291	71 958	10,1
58.2	Verlegen von Software	13 032	125 123	24 841	149 964	16,6
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 389	9 287	1 075	10 363	10,4
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	11 643	115 836	23 766	139 601	17,0
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	49 629	226 086	22 160	248 246	8,9
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	45 018	188 488	18 186	206 675	8,8
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	19 009	123 825	12 640	136 465	9,3
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 471	15 302	1 271	16 573	7,7
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 545	14 421	2 061	16 482	12,5
59.14	Kinos	20 993	34 941	2 214	37 155	6,0
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4 612	37 597	3 974	41 571	9,6
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	799	4 305	511	4 816	10,6
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 409	8 551	2 773	11 323	24,5
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 404	24 742	691	25 432	2,7
60	Rundfunkveranstalter	40 381	459 588	163 387	622 975	26,2
60.1	Hörfunkveranstalter	11 734	107 526	27 436	134 962	20,3
60.2	Fernsehveranstalter	28 647	352 062	135 950	488 013	27,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
61	Telekommunikation	101 104	820 746	226 501	1 047 247	21,6
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	56 259	437 910	176 241	614 152	28,7
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 415	199 264	23 689	222 953	10,6
61.3	Satellitentelekommunikation	741	7 309	399	7 708	5,2
61.9	Sonstige Telekommunikation	22 688	176 263	26 172	202 435	12,9
61.90.1	Internetserviceprovider	6 219	41 143	2 715	43 858	6,2
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	16 469	135 120	23 457	158 577	14,8
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	465 057	3 754 744	584 759	4 339 503	13,5
62.01	Programmierungstätigkeiten	200 101	1 611 824	206 281	1 818 106	11,3
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	17 086	103 468	9 619	113 086	8,5
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	183 015	1 508 357	196 663	1 705 019	11,5
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	98 058	778 300	100 258	878 558	11,4
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	41 096	353 556	103 758	457 313	22,7
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	125 803	1 011 064	174 462	1 185 526	14,7
63	Informationsdienstleistungen	68 533	456 704	107 847	564 551	19,1
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	44 225	311 204	90 742	401 945	22,6
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	30 930	229 152	83 762	312 914	26,8
63.12	Webportale	13 295	82 051	6 980	89 031	7,8
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	24 308	145 500	17 105	162 605	10,5
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3 832	29 590	3 437	33 027	10,4
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	20 476	115 910	13 668	129 578	10,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
J	Information u. Kommunikation ...	228 086 690	129 780 938	52 603 594	182 384 532	71,2	28,8
58	Verlagswesen	32 685 097	19 237 296	7 726 004	26 963 300	71,3	28,7
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 114 869	16 610 915	6 625 805	23 236 720	71,5	28,5
58.11	Verlegen von Büchern	5 425 857	3 326 073	1 075 683	4 401 755	75,6	24,4
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 345 546	856 812	196 381	1 053 194	81,4	18,6
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 900 396	7 116 339	3 123 603	10 239 942	69,5	30,5
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 559 477	4 206 998	1 773 407	5 980 405	70,3	29,7
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 883 593	1 104 693	456 731	1 561 424	70,7	29,3
58.2	Verlegen von Software	4 570 228	2 626 381	1 100 199	3 726 580	70,5	29,5
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	369 663	218 335	64 346	282 681	77,2	22,8
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 200 566	2 408 046	1 035 853	3 443 899	69,9	30,1
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 802 302	5 340 742	1 610 086	6 950 828	76,8	23,2
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 580 753	4 534 976	1 389 482	5 924 458	76,5	23,5
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 165 851	2 553 106	953 773	3 506 879	72,8	27,2
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	335 803	156 590	106 859	263 449	59,4	40,6
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 685 743	1 005 804	109 876	1 115 679	90,2	9,8
59.14	Kinos	1 393 357	819 477	218 974	1 038 451	78,9	21,1
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 221 549	805 766	220 604	1 026 370	78,5	21,5
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	151 571	81 438	31 509	112 946	72,1	27,9
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	830 485	383 112	67 923	451 034	84,9	15,1
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 239 493	341 216	121 173	462 389	73,8	26,2
60	Rundfunkveranstalter	16 045 796	9 115 202	2 870 355	11 985 557	76,1	23,9
60.1	Hörfunkveranstalter	2 669 415	1 037 211	707 499	1 744 710	59,4	40,6
60.2	Fernsehveranstalter	13 376 381	8 077 991	2 162 856	10 240 847	78,9	21,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
61	Telekommunikation	64 165 370	39 516 612	6 608 635	46 125 247	85,7	14,3
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 955 277	19 152 316	3 561 821	22 714 137	84,3	15,7
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 433 688	13 456 895	1 550 140	15 007 035	89,7	10,3
61.3	Satellitentelekommunikation	413 203	304 264	57 718	361 982	84,1	15,9
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 363 203	6 603 137	1 438 956	8 042 093	82,1	17,9
61.90.1	Internetserviceprovider	1 641 613	1 005 523	312 089	1 317 611	76,3	23,7
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 721 590	5 597 615	1 126 867	6 724 482	83,2	16,8
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	94 374 043	50 856 204	30 399 237	81 255 441	62,6	37,4
62.01	Programmierungstätigkeiten	39 800 189	19 169 173	13 077 616	32 246 789	59,4	40,6
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 886 306	801 058	744 043	1 545 101	51,8	48,2
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	37 913 883	18 368 114	12 333 573	30 701 687	59,8	40,2
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	16 243 580	8 164 924	6 195 332	14 360 257	56,9	43,1
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 270 795	6 099 389	2 737 442	8 836 831	69,0	31,0
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	28 059 479	17 422 719	8 388 847	25 811 566	67,5	32,5
63	Informationsdienstleistungen	11 014 083	5 714 881	3 389 277	9 104 157	62,8	37,2
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 890 154	4 099 445	2 332 827	6 432 272	63,7	36,3
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 424 594	2 864 629	1 738 695	4 603 324	62,2	37,8
63.12	Webportale	2 465 560	1 234 816	594 132	1 828 948	67,5	32,5
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 123 929	1 615 435	1 056 450	2 671 885	60,5	39,5
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	424 916	182 280	205 744	388 024	47,0	53,0
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 699 013	1 433 155	850 706	2 283 861	62,8	37,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/-innen
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	55 102 690	8 040 512	66 637 736	7 161 559	1 191 776
58	Verlagswesen	5 758 227	2 305 761	11 173 308	642 480	59 085
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	3 767 319	2 246 605	10 596 992	579 976	58 367
58.11	Verlegen von Büchern	945 946	517 345	1 862 781	118 605	9 438
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	169 300	82 326	605 186	17 805	1 065
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 041 556	874 096	5 200 687	247 240	34 464
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 146 447	604 500	2 456 051	156 888	5 069
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	464 069	168 337	472 287	39 439	8 332
58.2	Verlegen von Software	1 990 908	59 156	576 317	62 503	718
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	98 008	5 682	114 645	8 695	83
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	1 892 900	53 474	461 671	53 809	635
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 518 745	461 594	2 360 402	378 960	10 298
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 205 986	407 576	1 921 414	353 033	8 313
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 319 176	297 309	936 621	134 926	3 140
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	70 527	11 703	74 359	23 527	144
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	527 478	61 336	416 990	17 262	1 856
59.14	Kinos	288 805	37 228	493 444	177 317	3 173
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	312 759	54 019	438 988	25 928	1 985
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	31 137	3 384	46 917	11 631	141
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	116 677	21 910	244 525	5 610	398
59.20.3	Verlegen von Musikalien	164 944	28 725	147 546	8 687	1 446
60	Rundfunkveranstalter	2 811 848	106 933	6 196 421	230 613	54 087
60.1	Hörfunkveranstalter	158 348	25 411	853 452	38 678	42
60.2	Fernsehveranstalter	2 653 501	81 522	5 342 968	191 934	54 045

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	%				
129 780 938	42,5	6,2	51,3	1,8	J
19 237 296	29,9	12,0	58,1	0,5	58
16 610 915	22,7	13,5	63,8	0,6	58.1
3 326 073	28,4	15,6	56,0	0,5	58.11
856 812	19,8	9,6	70,6	0,2	58.12
7 116 339	14,6	12,3	73,1	0,7	58.13
4 206 998	27,3	14,4	58,4	0,2	58.14
1 104 693	42,0	15,2	42,8	1,8	58.19
2 626 381	75,8	2,3	21,9	0,1	58.2
218 335	44,9	2,6	52,5	0,1	58.21
2 408 046	78,6	2,2	19,2	0,1	58.29
5 340 742	47,2	8,6	44,2	0,4	59
4 534 976	48,6	9,0	42,4	0,4	59.1
2 553 106	51,7	11,6	36,7	0,3	59.11
156 590	45,0	7,5	47,5	0,2	59.12
1 005 804	52,4	6,1	41,5	0,4	59.13
819 477	35,2	4,5	60,2	0,6	59.14
805 766	38,8	6,7	54,5	0,5	59.2
81 438	38,2	4,2	57,6	0,3	59.20.1
383 112	30,5	5,7	63,8	0,2	59.20.2
341 216	48,3	8,4	43,2	1,0	59.20.3
9 115 202	30,8	1,2	68,0	0,9	60
1 037 211	15,3	2,4	82,3	0,0	60.1
8 077 991	32,8	1,0	66,1	1,0	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/- innen
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	18 561 071	3 150 118	17 805 423	2 577 333	387 503
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	7 418 786	2 157 041	9 576 489	1 761 823	57 831
61.2	Drahtlose Telekommunikation	7 227 138	149 471	6 080 286	601 491	313 582
61.3	Satellitentelekommunikation	217 589	14 291	72 384	5 467	513
61.9	Sonstige Telekommunikation	3 697 558	829 314	2 076 265	208 553	15 578
61.90.1	Internetserviceprovider	439 753	15 348	550 422	33 170	6 566
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	3 257 806	813 967	1 525 842	175 383	9 012
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	23 238 784	1 792 262	25 825 159	2 904 821	579 603
62.01	Programmierungstätigkeiten	7 388 516	951 836	10 828 820	937 268	159 196
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	322 171	60 481	418 407	68 959	1 459
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	7 066 345	891 355	10 410 414	868 309	157 737
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	4 963 582	248 548	2 952 795	480 210	44 292
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	3 593 366	109 922	2 396 101	436 625	49 386
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	7 293 320	481 956	9 647 442	1 050 718	326 730
63	Informationsdienstleistungen	2 214 014	223 844	3 277 023	427 352	101 199
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 447 550	138 942	2 512 953	332 949	80 702
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	959 014	131 291	1 774 324	283 735	70 925
63.12	Webportale	488 537	7 651	738 629	49 215	9 776
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	766 463	84 902	764 070	94 403	20 498
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	50 557	3 006	128 718	12 270	28
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	715 907	81 896	635 352	82 133	20 469

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	%				
39 516 612	47,0	8,0	45,1	2,2	61
19 152 316	38,7	11,3	50,0	0,6	61.1
13 456 895	53,7	1,1	45,2	5,2	61.2
304 264	71,5	4,7	23,8	0,7	61.3
6 603 137	56,0	12,6	31,4	0,8	61.9
1 005 523	43,7	1,5	54,7	1,2	61.90.1
5 597 615	58,2	14,5	27,3	0,6	61.90.9
50 856 204	45,7	3,5	50,8	2,2	62
19 169 173	38,5	5,0	56,5	1,5	62.01
801 058	40,2	7,6	52,2	0,3	62.01.1
18 368 114	38,5	4,9	56,7	1,5	62.01.9
8 164 924	60,8	3,0	36,2	1,5	62.02
6 099 389	58,9	1,8	39,3	2,1	62.03
17 422 719	41,9	2,8	55,4	3,4	62.09
5 714 881	38,7	3,9	57,3	3,1	63
4 099 445	35,3	3,4	61,3	3,2	63.1
2 864 629	33,5	4,6	61,9	4,0	63.11
1 234 816	39,6	0,6	59,8	1,3	63.12
1 615 435	47,4	5,3	47,3	2,7	63.9
182 280	27,7	1,6	70,6	0,0	63.91
1 433 155	50,0	5,7	44,3	3,2	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	228 086 690	55 102 690	8 040 512	66 637 736	129 780 938
58	Verlagswesen	32 685 097	5 758 227	2 305 761	11 173 308	19 237 296
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 114 869	3 767 319	2 246 605	10 596 992	16 610 915
58.11	Verlegen von Büchern	5 425 857	945 946	517 345	1 862 781	3 326 073
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 345 546	169 300	82 326	605 186	856 812
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 900 396	1 041 556	874 096	5 200 687	7 116 339
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 559 477	1 146 447	604 500	2 456 051	4 206 998
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 883 593	464 069	168 337	472 287	1 104 693
58.2	Verlegen von Software	4 570 228	1 990 908	59 156	576 317	2 626 381
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	369 663	98 008	5 682	114 645	218 335
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 200 566	1 892 900	53 474	461 671	2 408 046
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 802 302	2 518 745	461 594	2 360 402	5 340 742
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 580 753	2 205 986	407 576	1 921 414	4 534 976
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 165 851	1 319 176	297 309	936 621	2 553 106
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	335 803	70 527	11 703	74 359	156 590
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 685 743	527 478	61 336	416 990	1 005 804
59.14	Kinos	1 393 357	288 805	37 228	493 444	819 477
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 221 549	312 759	54 019	438 988	805 766
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	151 571	31 137	3 384	46 917	81 438
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	830 485	116 677	21 910	244 525	383 112
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 239 493	164 944	28 725	147 546	341 216
60	Rundfunkveranstalter	16 045 796	2 811 848	106 933	6 196 421	9 115 202
60.1	Hörfunkveranstalter	2 669 415	158 348	25 411	853 452	1 037 211
60.2	Fernsehveranstalter	13 376 381	2 653 501	81 522	5 342 968	8 077 991

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
56,9	24,2	3,5	29,2	J
58,9	17,6	7,1	34,2	58
59,1	13,4	8,0	37,7	58.1
61,3	17,4	9,5	34,3	58.11
63,7	12,6	6,1	45,0	58.12
59,8	8,8	7,3	43,7	58.13
55,7	15,2	8,0	32,5	58.14
58,6	24,6	8,9	25,1	58.19
57,5	43,6	1,3	12,6	58.2
59,1	26,5	1,5	31,0	58.21
57,3	45,1	1,3	11,0	58.29
54,5	25,7	4,7	24,1	59
59,8	29,1	5,4	25,3	59.1
61,3	31,7	7,1	22,5	59.11
46,6	21,0	3,5	22,1	59.12
59,7	31,3	3,6	24,7	59.13
58,8	20,7	2,7	35,4	59.14
36,3	14,1	2,4	19,8	59.2
53,7	20,5	2,2	31,0	59.20.1
46,1	14,0	2,6	29,4	59.20.2
27,5	13,3	2,3	11,9	59.20.3
56,8	17,5	0,7	38,6	60
38,9	5,9	1,0	32,0	60.1
60,4	19,8	0,6	39,9	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	64 165 370	18 561 071	3 150 118	17 805 423	39 516 612
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 955 277	7 418 786	2 157 041	9 576 489	19 152 316
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 433 688	7 227 138	149 471	6 080 286	13 456 895
61.3	Satellitentelekommunikation	413 203	217 589	14 291	72 384	304 264
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 363 203	3 697 558	829 314	2 076 265	6 603 137
61.90.1	Internetserviceprovider	1 641 613	439 753	15 348	550 422	1 005 523
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 721 590	3 257 806	813 967	1 525 842	5 597 615
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	94 374 043	23 238 784	1 792 262	25 825 159	50 856 204
62.01	Programmierungstätigkeiten	39 800 189	7 388 516	951 836	10 828 820	19 169 173
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 886 306	322 171	60 481	418 407	801 058
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	37 913 883	7 066 345	891 355	10 410 414	18 368 114
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	16 243 580	4 963 582	248 548	2 952 795	8 164 924
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 270 795	3 593 366	109 922	2 396 101	6 099 389
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	28 059 479	7 293 320	481 956	9 647 442	17 422 719
63	Informationsdienstleistungen	11 014 083	2 214 014	223 844	3 277 023	5 714 881
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 890 154	1 447 550	138 942	2 512 953	4 099 445
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 424 594	959 014	131 291	1 774 324	2 864 629
63.12	Webportale	2 465 560	488 537	7 651	738 629	1 234 816
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 123 929	766 463	84 902	764 070	1 615 435
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	424 916	50 557	3 006	128 718	182 280
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 699 013	715 907	81 896	635 352	1 433 155

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
61,6	28,9	4,9	27,7	61
58,1	22,5	6,5	29,1	61.1
62,8	33,7	0,7	28,4	61.2
73,6	52,7	3,5	17,5	61.3
70,5	39,5	8,9	22,2	61.9
61,3	26,8	0,9	33,5	61.90.1
72,5	42,2	10,5	19,8	61.90.9
53,9	24,6	1,9	27,4	62
48,2	18,6	2,4	27,2	62.01
42,5	17,1	3,2	22,2	62.01.1
48,4	18,6	2,4	27,5	62.01.9
50,3	30,6	1,5	18,2	62.02
59,4	35,0	1,1	23,3	62.03
62,1	26,0	1,7	34,4	62.09
51,9	20,1	2,0	29,8	63
52,0	18,3	1,8	31,8	63.1
52,8	17,7	2,4	32,7	63.11
50,1	19,8	0,3	30,0	63.12
51,7	24,5	2,7	24,5	63.9
42,9	11,9	0,7	30,3	63.91
53,1	26,5	3,0	23,5	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
J	Information u. Kommunikation ...	228 086 690	8 208 564	441 097	103 811	8 753 472	86 036
58	Verlagswesen	32 685 097	367 180	67 409	46 097	480 686	4 813
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 114 869	191 375	58 660	9 014	259 048	4 592
58.11	Verlegen von Büchern	5 425 857	30 227	8 969	3 410	42 606	3 990
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 345 546	4 422	847	-	5 268	-
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 900 396	103 927	32 589	3 380	139 895	565
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 559 477	36 821	8 579	2 154	47 554	37
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 883 593	15 978	7 677	70	23 725	-
58.2	Verlegen von Software	4 570 228	175 806	8 748	37 084	221 638	221
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	369 663	3 650	110	-	3 760	-
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 200 566	172 156	8 639	37 084	217 878	221
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 802 302	198 890	8 943	708	208 541	2 189
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 580 753	187 750	4 993	708	193 451	1 834
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 165 851	70 483	1 769	261	72 513	1 722
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	335 803	16 005	724	10	16 739	21
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 685 743	3 419	188	420	4 027	-
59.14	Kinos	1 393 357	97 843	2 312	17	100 173	92
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 221 549	11 139	3 951	-	15 090	354
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	151 571	4 911	42	-	4 953	297
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	830 485	1 563	-	-	1 563	58
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 239 493	4 665	3 909	-	8 574	-
60	Rundfunkveranstalter	16 045 796	281 296	54 396	11 566	347 258	18 564
60.1	Hörfunkveranstalter	2 669 415	65 182	8 672	-	73 854	666
60.2	Fernsehveranstalter	13 376 381	216 114	45 725	11 566	273 405	17 898

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
4 673 137	1 555 238	997 957	593 136	14 510 602	6,4	J
240 711	104 737	11 172	7 436	737 384	2,3	58
183 297	82 850	8 355	4 677	455 293	1,6	58.1
34 883	17 670	1 672	1 108	83 151	1,5	58.11
4 103	1 188	577	577	9 948	0,7	58.12
89 190	40 454	3 425	1 707	233 075	2,0	58.13
48 814	21 841	1 059	952	97 464	1,3	58.14
6 307	1 698	1 622	333	31 654	1,7	58.19
57 414	21 887	2 818	2 760	282 091	6,2	58.2
9 469	7 425	420	420	13 648	3,7	58.21
47 945	14 462	2 398	2 340	268 443	6,4	58.29
205 185	13 976	32 688	542	448 603	4,6	59
190 326	12 585	32 685	542	418 297	5,5	59.1
23 247	10 626	32 094	171	129 575	3,1	59.11
1 910	1 147	239	239	18 909	5,6	59.12
162 534	378	352	132	166 913	9,9	59.13
2 635	433	-	-	102 899	7,4	59.14
14 859	1 391	3	-	30 306	1,4	59.2
92	83	-	-	5 341	3,5	59.20.1
2 635	769	-	-	4 256	0,5	59.20.2
12 132	540	3	-	20 708	1,7	59.20.3
321 760	48 189	268 096	5 777	955 678	6,0	60
10 800	4 694	666	-	85 986	3,2	60.1
310 960	43 495	267 430	5 777	869 692	6,5	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke		
1 000 EUR							
61	Telekommunikation	64 165 370	4 437 253	91 439	8 156	4 536 848	39 709
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 955 277	2 690 913	59 537	4 318	2 754 768	24 698
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 433 688	1 516 234	29 840	1 008	1 547 082	1 109
61.3	Satellitentelekommunikation	413 203	14 533	591	-	15 124	189
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 363 203	215 574	1 471	2 830	219 875	13 714
61.90.1	Internetserviceprovider	1 641 613	44 361	597	-	44 958	7 549
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 721 590	171 213	874	2 830	174 916	6 164
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	94 374 043	2 517 723	175 728	32 188	2 725 639	15 526
62.01	Programmierungstätigkeiten	39 800 189	996 222	64 052	15 012	1 075 287	7 668
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 886 306	36 350	3 733	13	40 096	1 260
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	37 913 883	959 873	60 319	14 999	1 035 191	6 409
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	16 243 580	217 338	29 349	1 647	248 334	5 921
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 270 795	449 433	30 521	967	480 921	335
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	28 059 479	854 729	51 806	14 562	921 097	1 601
63	Informationsdienstleistungen	11 014 083	406 222	43 181	5 096	454 499	5 234
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 890 154	328 027	34 291	3 623	365 941	5 212
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 424 594	301 793	30 779	3 568	336 140	5 063
63.12	Webportale	2 465 560	26 234	3 512	56	29 801	150
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 123 929	78 195	8 890	1 473	88 558	22
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	424 916	5 115	32	-	5 147	-
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 699 013	73 080	8 858	1 473	83 411	22

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
2 498 680	380 119	72 959	17 566	7 148 197	11,1	61
2 107 577	17 925	428	279	4 887 471	14,8	61.1
204 057	194 950	55 014	506	1 807 261	8,4	61.2
1 480	232	633	-	17 427	4,2	61.3
185 566	167 011	16 884	16 781	436 038	4,7	61.9
22 517	10 398	408	307	75 432	4,6	61.90.1
163 049	156 614	16 476	16 475	360 606	4,7	61.90.9
1 132 077	858 888	569 778	545 448	4 443 019	4,7	62
566 713	372 266	168 358	154 277	1 818 027	4,6	62.01
16 966	6 819	6 280	5 788	64 602	3,4	62.01.1
549 747	365 447	162 078	148 489	1 753 425	4,6	62.01.9
94 483	63 440	41 523	35 938	390 261	2,4	62.02
204 140	187 806	121 752	121 689	807 148	7,9	62.03
266 741	235 375	238 145	233 544	1 427 583	5,1	62.09
274 725	149 330	43 263	16 366	777 721	7,1	63
239 522	130 200	29 858	11 811	640 534	8,1	63.1
157 652	108 891	6 490	4 399	505 344	9,3	63.11
81 870	21 309	23 368	7 412	135 190	5,5	63.12
35 202	19 130	13 404	4 556	137 187	4,4	63.9
4 927	1 624	8 560	3	18 634	4,4	63.91
30 276	17 505	4 845	4 553	118 553	4,4	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
J	Information u. Kommunikation ...	8 208 564	441 097	103 811	8 753 472	86 036	4 673 137
58	Verlagswesen	367 180	67 409	46 097	480 686	4 813	240 711
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	191 375	58 660	9 014	259 048	4 592	183 297
58.11	Verlegen von Büchern	30 227	8 969	3 410	42 606	3 990	34 883
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	4 422	847	-	5 268	-	4 103
58.13	Verlegen von Zeitungen	103 927	32 589	3 380	139 895	565	89 190
58.14	Verlegen von Zeitschriften	36 821	8 579	2 154	47 554	37	48 814
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	15 978	7 677	70	23 725	-	6 307
58.2	Verlegen von Software	175 806	8 748	37 084	221 638	221	57 414
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	3 650	110	-	3 760	-	9 469
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	172 156	8 639	37 084	217 878	221	47 945
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	198 890	8 943	708	208 541	2 189	205 185
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	187 750	4 993	708	193 451	1 834	190 326
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	70 483	1 769	261	72 513	1 722	23 247
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	16 005	724	10	16 739	21	1 910
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	3 419	188	420	4 027	-	162 534
59.14	Kinos	97 843	2 312	17	100 173	92	2 635
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	11 139	3 951	-	15 090	354	14 859
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	4 911	42	-	4 953	297	92
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 563	-	-	1 563	58	2 635
59.20.3	Verlegen von Musikalien	4 665	3 909	-	8 574	-	12 132
60	Rundfunkveranstalter	281 296	54 396	11 566	347 258	18 564	321 760
60.1	Hörfunkveranstalter	65 182	8 672	-	73 854	666	10 800
60.2	Fernsehveranstalter	216 114	45 725	11 566	273 405	17 898	310 960

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
997 957	14 510 602	60,3	0,6	32,2	6,9	J
11 172	737 384	65,2	0,7	32,6	1,5	58
8 355	455 293	56,9	1,0	40,3	1,8	58.1
1 672	83 151	51,2	4,8	42,0	2,0	58.11
577	9 948	53,0	-	41,2	5,8	58.12
3 425	233 075	60,0	0,2	38,3	1,5	58.13
1 059	97 464	48,8	0,0	50,1	1,1	58.14
1 622	31 654	75,0	-	19,9	5,1	58.19
2 818	282 091	78,6	0,1	20,4	1,0	58.2
420	13 648	27,5	-	69,4	3,1	58.21
2 398	268 443	81,2	0,1	17,9	0,9	58.29
32 688	448 603	46,5	0,5	45,7	7,3	59
32 685	418 297	46,2	0,4	45,5	7,8	59.1
32 094	129 575	56,0	1,3	17,9	24,8	59.11
239	18 909	88,5	0,1	10,1	1,3	59.12
352	166 913	2,4	-	97,4	0,2	59.13
-	102 899	97,3	0,1	2,6	-	59.14
3	30 306	49,8	1,2	49,0	0,0	59.2
-	5 341	92,7	5,6	1,7	-	59.20.1
-	4 256	36,7	1,4	61,9	-	59.20.2
3	20 708	41,4	-	58,6	0,0	59.20.3
268 096	955 678	36,3	1,9	33,7	28,1	60
666	85 986	85,9	0,8	12,6	0,8	60.1
267 430	869 692	31,4	2,1	35,8	30,7	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
61	Telekommunikation	4 437 253	91 439	8 156	4 536 848	39 709	2 498 680
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	2 690 913	59 537	4 318	2 754 768	24 698	2 107 577
61.2	Drahtlose Telekommunikation	1 516 234	29 840	1 008	1 547 082	1 109	204 057
61.3	Satellitentelekommunikation	14 533	591	-	15 124	189	1 480
61.9	Sonstige Telekommunikation	215 574	1 471	2 830	219 875	13 714	185 566
61.90.1	Internetserviceprovider	44 361	597	-	44 958	7 549	22 517
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	171 213	874	2 830	174 916	6 164	163 049
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2 517 723	175 728	32 188	2 725 639	15 526	1 132 077
62.01	Programmierungstätigkeiten	996 222	64 052	15 012	1 075 287	7 668	566 713
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	36 350	3 733	13	40 096	1 260	16 966
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	959 873	60 319	14 999	1 035 191	6 409	549 747
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	217 338	29 349	1 647	248 334	5 921	94 483
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	449 433	30 521	967	480 921	335	204 140
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	854 729	51 806	14 562	921 097	1 601	266 741
63	Informationsdienstleistungen	406 222	43 181	5 096	454 499	5 234	274 725
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	328 027	34 291	3 623	365 941	5 212	239 522
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	301 793	30 779	3 568	336 140	5 063	157 652
63.12	Webportale	26 234	3 512	56	29 801	150	81 870
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	78 195	8 890	1 473	88 558	22	35 202
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	5 115	32	-	5 147	-	4 927
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	73 080	8 858	1 473	83 411	22	30 276

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
72 959	7 148 197	63,5	0,6	35,0	1,0	61
428	4 887 471	56,4	0,5	43,1	0,0	61.1
55 014	1 807 261	85,6	0,1	11,3	3,0	61.2
633	17 427	86,8	1,1	8,5	3,6	61.3
16 884	436 038	50,4	3,1	42,6	3,9	61.9
408	75 432	59,6	10,0	29,9	0,5	61.90.1
16 476	360 606	48,5	1,7	45,2	4,6	61.90.9
569 778	4 443 019	61,3	0,3	25,5	12,8	62
168 358	1 818 027	59,1	0,4	31,2	9,3	62.01
6 280	64 602	62,1	2,0	26,3	9,7	62.01.1
162 078	1 753 425	59,0	0,4	31,4	9,2	62.01.9
41 523	390 261	63,6	1,5	24,2	10,6	62.02
121 752	807 148	59,6	0,0	25,3	15,1	62.03
238 145	1 427 583	64,5	0,1	18,7	16,7	62.09
43 263	777 721	58,4	0,7	35,3	5,6	63
29 858	640 534	57,1	0,8	37,4	4,7	63.1
6 490	505 344	66,5	1,0	31,2	1,3	63.11
23 368	135 190	22,0	0,1	60,6	17,3	63.12
13 404	137 187	64,6	0,0	25,7	9,8	63.9
8 560	18 634	27,6	-	26,4	45,9	63.91
4 845	118 553	70,4	0,0	25,5	4,1	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
J	Information u. Kommunikation ...	228 086 690	14 510 602	1 211 196	93 053
58	Verlagswesen	32 685 097	737 384	281 639	6 175
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	28 114 869	455 293	265 507	6 033
58.11	Verlegen von Büchern	5 425 857	83 151	48 160	3 860
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 345 546	9 948	12 628	2
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 900 396	233 075	134 100	8
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 559 477	97 464	54 951	2 149
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 883 593	31 654	15 667	14
58.2	Verlegen von Software	4 570 228	282 091	16 132	143
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	369 663	13 648	5 076	-
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 200 566	268 443	11 056	143
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 802 302	448 603	85 009	25 251
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 580 753	418 297	69 427	23 871
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 165 851	129 575	37 221	18 062
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	335 803	18 909	2 760	545
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 685 743	166 913	10 475	2 046
59.14	Kinos	1 393 357	102 899	18 971	3 218
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 221 549	30 306	15 581	1 379
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	151 571	5 341	2 005	1
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	830 485	4 256	8 915	1 178
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 239 493	20 708	4 662	200
60	Rundfunkveranstalter	16 045 796	955 678	42 591	1 569
60.1	Hörfunkveranstalter	2 669 415	85 986	14 246	559
60.2	Fernsehveranstalter	13 376 381	869 692	28 346	1 010

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
61	Telekommunikation	64 165 370	7 148 197	68 856	598
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	32 955 277	4 887 471	33 332	136
61.2	Drahtlose Telekommunikation	21 433 688	1 807 261	6 351	205
61.3	Satellitentelekommunikation	413 203	17 427	1 886	116
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 363 203	436 038	27 287	141
61.90.1	Internetserviceprovider	1 641 613	75 432	7 648	25
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 721 590	360 606	19 640	116
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	94 374 043	4 443 019	623 205	54 745
62.01	Programmierungstätigkeiten	39 800 189	1 818 027	337 655	35 398
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 886 306	64 602	25 717	1 561
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	37 913 883	1 753 425	311 939	33 837
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	16 243 580	390 261	131 491	7 012
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 270 795	807 148	35 882	5 800
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	28 059 479	1 427 583	118 176	6 534
63	Informationsdienstleistungen	11 014 083	777 721	109 896	4 715
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 890 154	640 534	74 203	258
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 424 594	505 344	38 963	200
63.12	Webportale	2 465 560	135 190	35 240	58
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 123 929	137 187	35 693	4 457
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	424 916	18 634	2 300	47
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	2 699 013	118 553	33 393	4 410

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	2 150 287	2 264 327	587 060	660 436
58	Verlagswesen	517 515	517 393	175 574	172 151
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	508 722	509 350	167 019	167 666
58.11	Verlegen von Büchern	341 785	346 557	52 596	67 003
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	6 219	5 401	1 537	1 327
58.13	Verlegen von Zeitungen	25 873	24 958	60 914	49 157
58.14	Verlegen von Zeitschriften	68 125	72 893	26 052	24 114
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	66 719	59 541	25 921	26 063
58.2	Verlegen von Software	8 794	8 043	8 556	4 485
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	2 808	1 860	52	211
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	5 986	6 183	8 504	4 274
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	140 445	145 201	15 726	17 821
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	109 617	118 659	9 375	11 445
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	46 170	56 773	5 620	6 561
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 238	1 015	1 142	1 335
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	51 716	48 933	880	889
59.14	Kinos	10 494	11 938	1 734	2 660
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	30 828	26 542	6 350	6 376
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	225	426	712	837
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	11 425	10 215	1 768	2 507
59.20.3	Verlegen von Musikalien	19 177	15 901	3 870	3 033
60	Rundfunkveranstalter	142 841	146 543	8 992	8 866
60.1	Hörfunkveranstalter	982	1 376	2 033	1 891
60.2	Fernsehveranstalter	141 860	145 167	6 959	6 975

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
4 693 919	4 893 377	7 431 266	7 818 140	J	
790 812	796 246	1 483 901	1 485 790	58	
619 732	634 621	1 295 473	1 311 637	58.1	
485 695	497 561	880 076	911 121	58.11	
15 316	16 298	23 072	23 026	58.12	
9 653	10 027	96 440	84 142	58.13	
83 583	84 781	177 760	181 788	58.14	
25 486	25 955	118 125	111 559	58.19	
171 080	161 625	188 429	174 153	58.2	
1 392	1 952	4 252	4 022	58.21	
169 688	159 673	184 177	170 131	58.29	
419 784	401 615	575 955	564 637	59	
400 864	378 541	519 857	508 644	59.1	
384 184	365 671	435 974	429 005	59.11	
11 244	6 533	13 624	8 882	59.12	
5 122	5 957	57 718	55 779	59.13	
314	380	12 542	14 978	59.14	
18 920	23 074	56 098	55 993	59.2	
1 478	1 298	2 415	2 562	59.20.1	
12 737	12 190	25 930	24 912	59.20.2	
4 705	9 586	27 753	28 519	59.20.3	
1 592 639	1 519 850	1 744 473	1 675 258	60	
216 784	207 652	219 798	210 919	60.1	
1 375 855	1 312 198	1 524 674	1 464 340	60.2	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	506 392	575 029	184 769	239 258
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	138 248	161 727	168 168	223 928
61.2	Drahtlose Telekommunikation	207 893	244 055	1 162	1 619
61.3	Satellitentelekommunikation	22 410	18 535	8 667	6 845
61.9	Sonstige Telekommunikation	137 841	150 712	6 771	6 867
61.90.1	Internetserviceprovider	47 010	43 864	1 027	1 358
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	90 831	106 848	5 744	5 509
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	816 400	845 034	191 359	210 677
62.01	Programmierungstätigkeiten	452 193	402 008	98 416	112 772
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	19 716	17 929	3 240	2 391
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	432 476	384 079	95 175	110 381
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	145 605	204 315	22 404	28 686
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	58 531	51 504	12 091	13 748
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	160 072	187 207	58 449	55 470
63	Informationsdienstleistungen	26 693	35 127	10 640	11 664
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	18 878	22 863	6 398	7 414
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	14 620	16 950	5 670	7 062
63.12	Webportale	4 258	5 912	728	352
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	7 815	12 265	4 243	4 250
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	402	512	756	682
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	7 413	11 753	3 487	3 567

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
258 814	224 393	949 974	1 038 680	61	
115 965	61 976	422 382	447 631	61.1	
35 279	39 567	244 334	285 241	61.2	
1 725	1 258	32 802	26 638	61.3	
105 845	121 591	250 457	279 170	61.9	
3 718	2 556	51 755	47 778	61.90.1	
102 127	119 036	198 702	231 392	61.90.9	
1 485 959	1 843 170	2 493 718	2 898 881	62	
623 839	720 687	1 174 448	1 235 466	62.01	
22 967	24 696	45 924	45 015	62.01.1	
600 872	695 991	1 128 524	1 190 451	62.01.9	
246 566	253 994	414 575	486 995	62.02	
167 017	219 379	237 639	284 631	62.03	
448 536	649 111	667 056	891 788	62.09	
145 911	108 102	183 245	154 894	63	
79 080	39 586	104 356	69 863	63.1	
74 885	35 987	95 176	59 999	63.11	
4 195	3 600	9 180	9 864	63.12	
66 832	68 516	78 889	85 030	63.9	
2 554	634	3 712	1 828	63.91	
64 278	67 882	75 177	83 202	63.99	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2012



Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 15. Juli 2014, geändert am 18. August 2014 (Zusatztabellen Anhang 1 und 2)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. für die aufgelisteten Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD: Stichtag 31. Dezember und für die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD: Stichtag 30. September.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Anwendung der Mindestfallzahlregel zur Ermittlung primär geheim zu haltender Daten.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess sind bzw. werden aktuell implementiert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: dreifach geschichtete Zufallsstichprobe bei höchstens 15 % der in der Auswahlgesamtheit (URS) registrierten statistischen Einheiten; Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Merkmalskatalog siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert; freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2014).
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2012 wurden am 27.06.2014 an Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008 und 2011) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ, und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Methodenpapiere: Strukturhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung - Berichtsjahr 2012, Destatis, Juli 2014.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einen Gesamtumsatz (Summe aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Subventionen) von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse liegen auf den folgenden Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) vor: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis), die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den Statistischen Ämtern der Länder vor.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 04. Juli 2013 (BGBl. I S. 1981) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die unter Abschnitt 1.7.1 angesprochene Mindestfallzahlregel wird derzeit als Verfahren zur Ermittlung der primär geheim zu haltenden Daten eingesetzt. Für die primäre und sekundäre Geheimhaltung wird aktuell keine Software eingesetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird gesichert, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und damit ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren oder Statistiken auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011). Dadurch wird u.a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hohen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993). Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SIDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - die jeweiligen Landesressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Statistiken Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3). Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische

Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, SV-Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär erhoben.

Hierzu erfolgt eine online-Befragung (Merkmalskatalog siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschiedene online-Möglichkeiten angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Die vorhergehende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen obliegt eigenverantwortlich den Statistischen Ämtern der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiter-schulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung verallgemeinert sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung).

Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1,0.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben, einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben oder mit ihrem Gesamtumsatz im aktuellen Berichtsjahr die Grenze von mehr als 17 500 Euro unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahresherhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt übermitteln zu lassen (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt und damit wird Ihr Beantwortungsaufwand reduziert.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler und damit sinkt die Zuverlässigkeit des Ergebnisses. Dies erhöht die Abhängigkeit von der Richtigkeit der gemeldeten Daten von für das jeweilige Gesamtergebnis bedeutsamen Einheiten. Gleichwohl können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 197 200 Einheiten, von denen 144 700 verwertbare Daten in die Auswertung eingegangen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang und Erfassung der online-Meldung sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2012 am 30. Juni 2014) veröffentlicht werden können. Dieser Termin entspricht dem Liefertermin an das europäische Statistikamt Eurostat.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012 wurden am 27. Juni 2014 an Eurostat übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte ab Juli 2014.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union bzw. Gemeinschaft und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 (sowie mit den Berichtsjahren 2003 und 2008) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergeb-

nisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten) von der zu den tätigen Personen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PRESSEMITTEILUNGEN" alle Pressemitteilungen zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen die aktuellen Daten in jeglicher Form mit Erläuterungen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zur Verfügung.

Hierzu stehen auch unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PUBLIKATIONEN" folgende Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Grundstücks- und Wohnungswesen,
- Information und Kommunikation,
- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen,
- Werbung und Marktforschung.

Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch die Publikation "Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008".

Online-Datenbank

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Datenbank, die Ergebnisse bis Berichtsjahr 2007 (WZ-2003) und ab Berichtsjahr 2008 (WZ-2008) über das Datenbanksystem GENESIS-Online zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter Publikationen/Statistisches Jahrbuch die wichtigsten Daten im Statistischen Jahrbuch zur Verfügung. Des weiteren stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Statistik-Portal die aktuellen Daten im Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "Methodisches", Erläuterungen zur Statistik, die Methodischen Erläuterungen zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	0,5	14,6	3,8	2,3	19,6	1,7
49	0,8	5,7	1,3	1,4	1,4	1,1
49.1	6,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
49.2	9,2	6,7	1,0	0,9	0,6	0,8
49.3	0,9	15,4	2,8	2,8	1,9	1,9
49.31	3,3	19,0	4,0	3,8	2,4	3,5
49.32	1,1	2,6	1,8	2,3	2,9	2,0
49.39	2,7	1,8	2,0	2,0	3,9	2,6
49.39.1	6,5	2,5	3,1	2,8	5,9	3,7
49.39.2	4,2	2,9	3,0	3,4	5,0	3,5
49.39.9	11,0	9,3	8,8	8,0	20,8	10,4
49.4	1,2	2,1	1,8	1,8	2,7	1,6
49.41	1,2	2,1	1,8	1,8	2,7	1,6
49.42	10,6	15,6	11,6	13,3	15,4	11,4
49.5	8,0	0,3	0,5	0,0	0,0	0,1
50	1,9	55,5	27,6	47,0	79,6	37,3
50.1	12,2	56,6	43,4	22,4	52,7	17,2
50.2	2,4	57,7	30,0	55,0	81,2	47,5
50.3	6,2	4,3	6,3	4,9	2,6	5,6
50.4	4,6	7,8	4,6	5,6	25,4	6,3
51	6,2	2,5	17,0	0,9	3,6	1,0
51.1	6,6	3,2	28,0	1,0	4,0	1,1
51.2	16,4	0,3	0,5	0,7	0,5	1,7
51.21	16,4	0,3	0,5	0,7	0,5	1,7
51.22	.	.	.	.	.	.
52	2,0	4,0	4,9	3,3	11,5	3,4
52.1	4,7	18,7	26,4	17,3	40,5	17,0
52.2	2,1	3,9	3,0	3,0	9,8	3,0
52.21	12,9	9,4	11,0	11,1	15,6	10,2
52.21.1	26,2	17,1	28,3	28,7	11,1	21,3
52.21.2	33,5	29,7	26,9	14,7	35,0	21,8
52.21.3	45,1	15,2	15,6	15,3	16,4	15,1
52.21.4	63,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.9	17,0	16,9	16,4	20,9	47,4	20,4
52.22	15,7	29,2	19,1	11,4	12,0	15,1
52.22.1	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0
52.22.2	37,1	36,1	11,7	18,3	12,4	22,9
52.22.3	60,5	.	90,7	.	90,7	90,7
52.22.9	18,1	39,1	27,8	13,3	45,1	20,0
52.23	16,1	6,0	6,0	6,7	8,5	6,1
52.23.1	28,6	7,6	7,5	8,3	9,4	8,0
52.23.9	19,1	9,2	9,9	10,9	11,4	9,4
52.24	15,2	16,2	20,7	18,0	8,8	11,2
52.29	2,6	4,6	3,2	3,5	12,2	3,6
52.29.1	3,3	5,3	3,5	3,8	4,8	3,5
52.29.2	19,6	11,6	8,8	8,3	33,8	7,7
52.29.9	10,5	7,6	10,1	9,3	49,0	12,5
53	2,5	1,6	1,9	1,4	2,5	3,9
53.1	45,8	.	.	.	.	.
53.2	2,5	1,6	1,9	1,4	2,5	3,9
J	0,6	6,2	4,4	3,3	3,6	4,5
58	1,8	4,7	3,5	3,8	15,8	18,2
58.1	1,9	4,7	2,9	3,7	20,6	19,2
58.11	4,8	7,0	3,2	4,1	3,2	3,4
58.12	6,4	5,5	7,5	2,7	5,5	2,8
58.13	7,7	8,9	6,2	6,7	32,7	4,8
58.14	4,3	4,9	2,9	3,6	7,0	6,9
58.19	4,3	21,4	11,6	16,1	6,1	67,3
58.2	6,5	19,0	17,3	16,2	24,4	11,2
58.21	27,8	6,9	10,7	8,5	8,7	8,5
58.29	7,2	20,7	18,6	17,2	24,8	12,3
59	2,0	8,1	3,3	4,0	11,8	2,7
59.1	2,4	10,0	4,5	4,5	12,6	2,9
59.11	3,3	4,6	5,6	5,2	24,6	4,6
59.12	6,9	6,1	6,0	7,8	4,6	7,0
59.13	7,0	33,5	14,1	27,5	39,1	16,8
59.14	4,3	5,1	4,4	4,3	4,5	4,1
59.2	4,6	3,5	2,7	4,2	27,8	4,7
59.20.1	7,6	11,9	8,6	13,1	11,9	8,1
59.20.2	16,2	4,1	7,4	8,2	13,2	7,8
59.20.3	7,6	5,6	2,6	6,1	42,2	8,6

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
60	12,7	4,6	7,3	16,9	1,3	16,1
60.1	7,2	13,0	5,4	9,0	5,7	13,5
60.2	25,1	4,9	9,3	21,4	0,8	21,5
61	4,3	1,7	1,5	2,6	0,5	1,8
61.1	7,5	0,9	1,5	4,4	0,4	2,6
61.2	10,7	0,5	0,6	0,7	0,1	1,1
61.3	19,3	16,9	12,6	8,6	12,0	18,8
61.9	5,6	9,7	8,9	4,6	7,0	4,4
61.90.1	10,2	16,1	6,5	9,5	9,8	10,2
61.90.9	7,3	11,1	10,9	5,2	8,5	4,7
62	1,0	13,5	8,9	5,2	9,7	3,3
62.01	2,1	27,2	17,3	10,9	20,0	6,9
62.01.1	6,3	7,6	6,7	7,5	15,9	6,6
62.01.9	3,1	28,2	18,2	11,4	21,0	7,6
62.02	2,1	3,1	2,9	3,1	4,6	2,9
62.03	7,5	5,7	4,2	4,1	5,2	3,9
62.09	3,1	2,6	3,9	3,8	13,2	3,4
63	2,9	6,7	5,7	5,7	10,4	4,2
63.1	9,4	8,2	7,2	7,5	11,6	6,1
63.11	7,1	11,5	10,3	9,9	11,6	8,5
63.12	19,8	4,5	4,7	6,4	44,2	7,2
63.9	2,4	11,4	9,5	8,0	22,8	5,1
63.91	10,1	21,0	21,4	26,8	10,2	21,5
63.99	2,5	12,8	10,6	7,1	23,9	4,6
L	0,4	1,9	2,1	2,1	4,3	1,5
68	0,4	1,9	2,1	2,1	4,3	1,5
68.1	3,4	13,5	26,2	17,2	22,9	8,2
68.10.1	4,6	10,1	13,7	10,9	29,6	5,6
68.10.2	6,9	32,9	60,5	34,1	24,5	19,8
68.2	0,4	1,9	1,9	3,4	4,6	2,0
68.20.1	2,3	3,1	2,7	3,5	6,7	2,9
68.20.2	1,3	2,4	2,6	6,8	6,2	3,0
68.3	1,4	3,0	2,9	1,7	15,0	1,9
68.31	2,6	6,5	5,1	4,2	18,9	4,0
68.31.1	2,9	7,3	5,8	5,3	23,0	3,8
68.31.2	10,9	13,9	10,5	6,5	13,3	14,5
68.32	3,1	2,9	3,7	1,7	17,6	2,3
68.32.1	3,6	2,9	2,8	2,3	30,6	2,8
68.32.2	6,8	6,0	8,3	2,5	16,4	3,7
M	0,3	4,7	3,4	2,9	5,3	1,5
69	0,5	1,5	1,2	1,9	2,7	1,0
69.1	0,5	1,9	1,5	2,5	3,1	1,1
69.10.1	4,1	4,1	3,9	6,5	4,0	2,7
69.10.2	0,9	2,8	1,8	2,6	4,6	1,5
69.10.3	5,3	4,8	4,7	4,7	10,1	4,6
69.10.4	9,7	5,1	4,6	4,7	7,6	5,2
69.10.9	7,8	10,1	7,3	9,6	9,3	7,9
69.2	0,8	2,3	1,9	2,5	3,8	1,6
69.20.1	6,4	6,4	6,2	6,5	11,3	7,8
69.20.2	41,8	16,1	14,7	15,6	31,8	21,2
69.20.3	1,2	1,3	1,1	1,3	3,4	1,1
69.20.4	4,5	5,1	4,5	5,9	11,0	4,4
70	1,0	11,5	11,3	8,1	12,8	5,8
70.1	2,0	14,6	17,5	11,3	14,8	9,2
70.10.1	9,6	32,0	31,9	20,4	28,6	21,0
70.10.9	2,8	8,1	6,2	5,9	10,0	4,9
70.2	1,2	5,5	5,7	5,9	9,3	4,0
70.21	5,6	4,6	3,4	3,5	6,6	4,5
70.22	1,2	5,9	5,9	6,3	9,8	4,3
71	0,7	3,6	3,0	3,1	3,9	1,8
71.1	0,7	2,2	3,4	3,7	4,9	2,1
71.11	1,2	2,8	2,7	2,0	4,6	1,4
71.11.1	1,6	3,1	1,9	2,1	5,1	1,6
71.11.2	7,1	11,9	51,8	8,5	27,6	7,3
71.11.3	7,8	9,7	10,1	4,6	14,7	5,7
71.11.4	6,4	7,9	9,3	15,3	11,1	8,2
71.12	1,0	4,7	4,1	4,3	5,9	2,6
71.12.1	3,2	7,3	4,5	3,0	10,1	2,4
71.12.2	2,7	6,4	5,7	5,1	8,3	3,3
71.12.3	9,9	6,6	6,3	6,1	9,2	6,3
71.12.9	4,0	15,4	13,3	17,8	15,0	9,7
71.2	4,4	4,0	3,4	3,9	3,8	3,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
72	3,2	10,8	6,2	6,4	4,6	5,2
72.1	3,6	11,1	6,5	6,6	4,7	5,4
72.11	11,1	5,1	5,7	5,9	4,4	6,6
72.19	3,8	12,0	7,0	7,1	4,9	5,9
72.2	5,9	4,6	4,5	3,8	12,5	4,1
73	1,4	14,9	2,6	3,1	3,6	5,8
73.1	1,4	16,2	2,9	3,5	4,0	6,3
73.11	1,5	4,3	3,2	3,0	4,9	6,9
73.12	6,9	37,2	6,1	11,1	6,7	13,8
73.2	4,6	3,6	4,8	4,0	5,6	7,3
74	1,3	9,2	5,5	8,3	4,1	2,7
74.1	2,6	12,3	6,7	9,9	5,6	3,5
74.10.1	8,8	31,2	19,7	25,7	10,3	10,6
74.10.2	3,4	9,4	4,6	8,7	7,3	4,0
74.10.3	4,5	17,8	16,5	19,0	15,5	6,8
74.2	2,0	6,3	4,7	4,6	3,0	6,9
74.20.1	2,1	8,5	5,8	3,3	4,1	8,3
74.20.2	13,2	9,2	8,0	8,5	4,2	10,0
74.3	2,0	9,8	6,1	15,8	17,5	6,2
74.30.1	3,4	10,4	7,6	16,5	19,1	8,0
74.30.2	3,4	21,0	4,6	9,1	41,2	4,5
74.9	2,6	13,2	9,0	12,0	6,7	4,8
75	1,2	3,1	2,1	3,4	5,5	2,2
75.00.1	1,2	2,0	1,7	2,2	4,9	1,6
75.00.9	9,2	21,0	14,8	19,4	29,1	17,3
N	0,5	2,2	2,2	2,5	7,5	1,6
77	1,8	3,2	4,5	3,6	9,9	2,9
77.1	3,4	4,9	6,1	6,9	4,3	6,3
77.11	4,1	5,4	6,9	6,5	4,6	6,8
77.12	5,7	10,7	10,5	24,2	13,4	16,1
77.2	5,0	9,5	7,6	8,7	6,4	6,1
77.21	16,2	21,0	15,5	16,5	30,1	18,6
77.22	11,0	6,4	12,5	11,3	3,2	13,2
77.29	7,1	10,3	8,1	9,4	6,7	7,0
77.3	2,4	5,2	7,2	5,0	18,3	3,8
77.31	18,9	11,5	12,4	15,8	19,2	17,8
77.32	7,9	6,3	7,0	8,7	6,9	6,0
77.33	37,9	6,5	6,4	23,4	1,2	26,2
77.34	21,5	3,8	4,7	20,5	36,3	26,3
77.35	16,9	7,5	6,8	19,8	2,3	20,2
77.39	5,6	9,3	13,8	5,6	28,7	5,5
77.4	7,8	6,5	12,0	3,6	8,1	6,1
78	2,1	2,3	2,7	1,9	2,7	2,1
78.1	5,2	6,6	7,3	8,1	11,5	9,4
78.2	2,2	2,8	3,3	2,1	2,9	2,4
78.3	4,9	5,4	5,4	6,0	7,7	6,2
79	1,3	3,3	3,4	3,6	12,1	3,7
79.1	1,3	3,4	3,5	2,9	12,8	3,0
79.11	1,7	7,1	3,7	4,0	10,2	3,5
79.12	4,4	3,9	5,3	4,8	18,8	6,5
79.9	6,0	9,3	16,8	19,9	35,8	20,3
80	2,2	20,9	19,0	21,2	25,8	13,9
80.1	4,0	22,7	20,5	22,6	29,2	14,8
80.2	11,8	11,5	12,5	14,3	8,9	13,2
80.3	10,4	20,9	14,6	19,4	34,8	15,7
81	0,6	2,3	1,5	1,6	3,5	1,6
81.1	2,0	11,2	7,1	8,3	9,3	6,4
81.2	0,9	1,9	1,6	1,6	4,4	1,8
81.21	1,4	2,2	1,9	1,8	3,8	2,0
81.22	1,9	5,2	3,2	4,0	6,6	3,8
81.22.1	1,7	22,6	2,3	2,4	6,8	2,3
81.22.9	7,0	5,2	5,1	5,1	9,0	5,1
81.29	5,8	5,6	5,1	6,3	22,1	13,2
81.29.1	13,6	7,7	5,9	7,6	9,2	31,8
81.29.2	9,5	6,6	6,7	7,3	14,7	6,6
81.29.9	8,1	9,0	8,8	10,9	30,8	9,2
81.3	1,1	2,8	2,8	2,9	5,8	2,0
81.30.1	1,2	2,8	2,4	2,5	6,1	1,8
81.30.9	6,1	17,1	18,2	21,6	8,9	13,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
82	1,4	6,4	6,8	7,9	16,0	4,6
82.1	2,9	5,2	5,4	6,9	6,6	5,2
82.11	4,6	7,0	7,4	9,7	11,8	7,2
82.19	3,9	7,1	5,2	7,9	6,0	6,7
82.2	3,3	4,3	5,5	5,6	6,9	6,3
82.3	3,1	2,3	2,3	1,7	3,7	3,8
82.9	2,3	8,7	9,3	11,4	19,4	6,7
82.91	4,8	2,3	3,5	2,4	16,2	2,8
82.91.1	6,0	2,7	4,5	3,0	17,7	3,5
82.91.2	16,6	4,7	3,2	4,0	3,8	5,2
82.92	4,6	5,5	5,8	5,9	5,3	5,8
82.99	2,5	10,6	11,2	13,5	21,8	8,2
82.99.1	19,7	36,6	34,2	22,9	18,2	27,7
82.99.9	2,6	11,1	11,4	13,7	22,0	8,3
95	1,7	16,1	12,0	15,8	14,5	6,5
95.1	6,8	7,3	9,6	4,9	20,8	4,8
95.11	7,2	4,0	3,7	3,5	23,0	4,7
95.12	20,6	27,5	40,0	20,5	29,0	15,4
95.2	1,7	25,2	17,1	24,4	18,4	8,4
95.21	6,0	41,8	38,0	15,7	12,5	8,1
95.22	5,4	12,8	9,2	10,5	9,8	6,8
95.23	5,9	11,7	7,7	9,9	19,1	11,4
95.24	8,9	14,1	13,3	14,0	15,1	10,8
95.25	16,5	13,3	13,3	10,4	26,4	14,1
95.29	3,5	49,0	31,1	46,9	39,9	17,5

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2012
Variationskoeffizienten nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
H	0 - 1	1,3	5,3	3,9	3,4
	2 - 9	2,0	4,0	4,0	2,0
	10 - 19	2,8	4,4	5,6	2,6
	20 - 49	2,1	9,4	2,1	2,1
	50 - 249	2,3	20,8	11,4	2,4
	250 und mehr	6,5	25,6	5,6	3,4
J	0 - 1	1,2	4,4	3,5	2,7
	2 - 9	2,2	4,6	3,3	2,0
	10 - 19	2,7	3,6	3,2	2,7
	20 - 49	2,7	5,5	4,3	3,1
	50 - 249	3,0	4,1	3,1	2,9
	250 und mehr	5,6	10,1	7,6	10,1
L	0 - 1	0,7	4,0	4,4	1,7
	2 - 9	2,5	3,6	2,5	2,4
	10 - 19	5,8	6,8	6,8	5,5
	20 - 49	3,9	3,5	3,5	4,1
	50 - 249	7,1	3,4	4,3	7,4
	250 und mehr	12,0	2,6	2,6	6,1
M	0 - 1	0,6	5,8	2,4	1,2
	2 - 9	1,0	5,6	1,5	0,9
	10 - 19	1,5	2,8	3,5	1,4
	20 - 49	2,1	8,6	11,2	1,9
	50 - 249	2,4	3,6	4,0	2,8
	250 und mehr	5,8	12,8	10,7	6,0
N	0 - 1	1,0	9,6	11,9	2,2
	2 - 9	1,4	3,4	2,0	1,4
	10 - 19	2,5	3,3	4,7	2,5
	20 - 49	2,3	5,2	2,3	2,3
	50 - 249	2,0	4,3	2,8	1,9
	250 und mehr	2,8	4,0	4,5	2,9
S/95	0 - 1	2,5	23,4	5,1	4,6
	2 - 9	3,8	11,3	10,5	3,8
	10 - 19	8,6	8,5	10,2	8,9
	20 - 49	14,7	35,4	34,2	13,8
	50 - 249	18,1	46,9	44,6	37,1
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 - keine Stichprobeneinheit

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2012**



Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxxxx XXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2012.
Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A und D.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2012 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2012)

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

11
(bitte nicht ausfüllen)

1 Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform 2

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, KGaA 12 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG 12 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3** 13

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

B Erträge

			Volle Euro	Volle Euro
1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer	4 6 21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe B1.1 und B1.2	
1.1	Umsatz	4 22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5 23	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sonstige betriebliche Erträge	6 24	<input type="text"/>	<input type="text"/>

C Subventionen

			Volle Euro	Volle Euro
	ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen	7 81	<input type="text"/>	<input type="text"/>

D Tätige Personen (Stichtag: 30. September 2012)

			Anzahl	Anzahl
1	Tätige Personen insgesamt	8 31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9 32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Abhängig Beschäftigte	10 34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren			
1.2.1	weiblich	35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Auszubildende	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11 37	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12 38	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13 39	<input type="text"/>	<input type="text"/>

E Aufwendungen

			Volle Euro	Volle Euro
1	Personalaufwand			
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14 41	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16 42	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe E1.2.1 und E1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15 43	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16 44	<input type="text"/>	<input type="text"/>

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte hier

noch:

E Aufwendungen

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen **17 bis 20** 45

Volle Euro

Volle Euro

Summe E2.1 bis E2.3

2.1 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ... **17** 46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **18** 47

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial) **19 20** 48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing **21** 481

2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter **22** 482

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben
z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; **ohne** Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen **23** 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1 Bestände insgesamt **18 24 25**

Volle Euro

Volle Euro

am Anfang des Berichtsjahres 57

Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1

am Ende des Berichtsjahres 58

Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **25**

1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres 51

1.1.2 am Ende des Berichtsjahres 52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **18**

1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres 53

1.2.2 am Ende des Berichtsjahres 54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres 55

1.3.2 am Ende des Berichtsjahres 56

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2012 von insgesamt ...

H Investitionen

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte hier

1 Bruttoanlageinvestitionen
(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr) **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Finanzinvestitionen und ohne abzugsfähige Vorsteuern **26 bis 32** 61

Volle Euro

Volle Euro

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke **27**

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen **28** 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke **29** 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände **30** 66

1.3.1 darunter: erworbene Software **31** 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände **32** 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software **31** 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2012**

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz
Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU gemäß der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), die durch Verordnung (EG) Nr. 251/2009 der Kommission vom 11. März 2009 (ABl. L 86 vom 31.3.2009, S. 170) geändert worden ist. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Personen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit selbstständig, z. B. freiberuflich ausüben, sind nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93) Unternehmen. Für die Meldung sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Aus-

kunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 4. Juli 2013 (BGBl. I S. 1981) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012

SiD/SiDK

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG).

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige konzerninterne Dienstleistungen von diesen erhalten.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Komplementärinnen und Komplementäre, Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen standen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstands-

mitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle).

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS
- 19 abhängig Beschäftigte (D1.2), davon
 - 10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS
 - 5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS
 - 4 geringfügig Beschäftigte, davon
 - 2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS 32 WS
 - 2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS 80 WS
- 19 abhängig Beschäftigte mit insgesamt 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS / 40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse,

Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte **10** sind). Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

16 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in

der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasing-agenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer).

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchssteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Von Dritten erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen,

sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Finanzierungskosten (wie Zinsen), nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2012**

SiD

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4

Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0

Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0

Werbung und Marktforschung

Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0

Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0

Veterinärwesen

Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9

Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2012**

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit 

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit  einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2012.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. ) gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

I Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 26	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2012**

Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

SiDL

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
 - **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Rechtsberatung **6**
 - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7**
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2012.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr.
Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

1.1	... mit Sitz innerhalb der EU	2	26	|_|_|_|_|
1.2	... mit Sitz außerhalb der EU	2	27	|_|_|_|_|
Zusammen .....				| 1 0 0 |

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

I Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen ... 9	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware ... 10	102
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung 105	
4	IT-Beratung 106	
5	IT-Management 13	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 108	
7	Streaming Media 14	109
8	Webportal-Inhalte 15	110
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 16	111
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 17	112
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 113	
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 114	
13	Sonstige Umsätze 115	
	Zusammen	1 0 0

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss in der Position „Zusammen“ 100 % ergeben. Unberücksichtigt bleiben hierbei die auf den Seiten 3 und 4 unterhalb der Position „Zusammen“ anzugebenden Prozentwerte. Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 201	
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 18	202
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 19	203
1.4	Sonstige Werbedienste 20	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 205	
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 206	
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 207	
2.4	Verkauf von Namensrechten 208	
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze 209	
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen z. B. Druckabwicklung 210	
4	Sonstige Umsätze 211	
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen 22	301
1.2	... auf sonstige Stellen 302	
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	
2.8	... im medizinischen Bereich 310	
2.9	... in anderen Bereichen 27	311
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312
4	Sonstige Umsätze	313
	Zusammen	1 0 0
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ... 28	321
5.2	... Kreditinstitute 29	322

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4 69.10.9

Rechtsberatung **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung 30	
1.1	... im Strafrecht 401	
1.2	... im Wirtschafts- und Handelsrecht 31	402
1.3	... im Arbeitsrecht 403	
1.4	... im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigen Eigentum 404	
1.5	... im sonstigen Zivilrecht 32	405
1.6	... im sonstigen öffentlichen Recht 33	406
2	Notariatsleistungen 34	
2.1	... in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407	
2.2	... in Immobilienangelegenheiten 408	
2.3	... in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 35	409
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren 410	
4	Gerichtliche Versteigerung 36	411
5	Sonstige juristische Dienstleistung 37	412
6	Sonstige Umsätze	413
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Wirtschafts- und Buchprüfung 38	501
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens	
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsbereichen, Finanzbuchführung 39	502
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung 39	503
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens 39	504
3	Steuerberatung 40	505
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung	506
5	Unternehmensberatung	507
6	Sonstige Umsätze	508
Zusammen		1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Public-Relations-Beratung	601
2	Unternehmensberatung	
2.1	Strategieberatung 42	602
2.2	Finanzberatung ohne Steuerberatung	603
2.3	Marketing-Beratung	604
2.4	Personalberatung	605
2.5	Beratung im Produktionsbereich ... 43	606
2.6	Prozessmanagement	607
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	608
3	Sonstiges Projektmanagement ohne Bauprojekte	609
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr	610
5	Warenzeichen und Franchising	611
6	Sonstige Umsätze	612
Zusammen		1 0 0
7	Anteil des Umsatzes durch: IT-Beratung	621

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2012

SiDL

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die

Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäude-

reinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

31 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartG, GenG u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

32 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (unter anderem Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

33 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht sowie öffentliches Baurecht.

34 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder die Vertretung vor Gerichten.

35 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und sonstigen juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw. unter anderem bei Gründung, Fusion, Kauf und Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

36 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

37 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

38 Wirtschafts- und Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse den Zustand der Unternehmen bzw. Organisationen zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen (Position 2.1) und Unternehmensberatungsleistungen (Position 5).

39 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie Proforma-Rechnungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsdienstleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

40 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Mandaten vor Steuerbehörden und Finanzgerichten sowie die Steuer-gestaltungsberatung.

41 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten.

42 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- rechtliche Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Unternehmensrettungspläne.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

43 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehört jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und Managementberatung“ zuzuordnen.

44 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsprozesses (Ablauforganisation) ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

45 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

46 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die unter anderem die Budgetierung, Rechnungsführung und Kostenkontrolle, Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmen, Überwachung und Qualitätskontrolle usw. beinhalten kann, sowie Verwaltungs- und Büroverwaltungsdienstleistungen mit oder ohne Bereitstellung eigenen Personals.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.